KURZ VOR ANPFIFF

Kopfnuss oder was?

Nein! – André Gomes und Nebojsa Simic lassen hier nach dem Schlusspfiff einfach mal ihre ganze Anspannung raus.

Foto: H. Hartung

MT MELSUNGEN BERGISCHER HC 06

#08

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Hier daheim Nicht allein dein Verein

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2022/2023 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Mehr über B. Braun unter www.bbraun.de

INHALT

04
Selbstbewusster Gegner
Die Bergischen Löwen kommen!

20
WM 2023
Zwei MT-Profis im erweiterten DHB-Kader

14
Gästeportrait
Aus SG und LTV wurde der BHC

24
Timo Kastening im Interview
“Fühle mich wie ein Leichtathlet”

30
MT lässt Glückskinder strahlen
“Handball ist für alle da!”

40
MT Talents
Jetzt geht’s in die Meisterrunde!

48
Die MT Fanclubs
Trommler / Bartenwetzer / Supporters

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

MT GEGEN SELBSTBEWUSSTE BERGISCHE LÖWEN

Auch die schönste Serie reisst irgendwann einmal. Die MT erwischte es gegen den wiedererstarkten SC DHfK Leipzig. Nach sieben Pflichtspielen, in denen unser Team ungeschlagen geblieben war, musste es in Sachsen einen herben Dämpfer hinnehmen. Das ist nun zehn Tage her und damit eigentlich lange genug, um diesen Ausrutscher zu verarbeiten. Die Betonung liegt auf "Ausrutscher". Denn heute wollen Häfner & Co unbedingt in die Erfolgsspur zurückkehren. Dabei sind die Vorzeichen alles andere als optimal. Der in Leipzig übel gefoulte Ivan Martinovic hat zwar "nur" eine Gelenkdehnung davongetragen, ist aber möglicherweise noch nicht ganz wieder hergestellt. Und zu den ohnehin sechs langzeitverletzten Ausfällen gesellten sich unter der Woche noch einige grippal erkrankte Spieler. Roberto Garcia Parrondo hatte somit in den meisten Trainingseinheiten nur ein "Häuflein Aufrechter" zur Verfügung.

Die Bedingungen, unter denen eine Mannschaft ein Spiel bestreiten muss, kann sie sich natürlich nicht aussuchen, respektive in den wenigsten Fällen selbst bestimmen. Dass die MT nun vor dem Aufeinandertreffen mit dem Bergischen HC womöglich von einer noch größeren Flut von Ausfällen geplagt sein könnte als bisher, ist kaum vorstellbar. Die Zahl fehlender Spieler reicht ja an Mannschaftsstärke heran. Was gegen einen Gegner wie den Bergischen HC womöglich schwer wiegen dürfte. Denn die Bergischen Löwen kommen mit der Empfehlung von sieben Punkten aus den letzten vier Spielen und haben unmittelbar vor dieser Serie sogar den haushohen Favoriten Berlin in dessen Fuchsbau in arge Bedrängnis gebracht. Die Nordhessen sind also gewarnt.

"Aber", so Axel Geerken, "wir wollen in die Erfolgsspur zurückkehren!". Dabei weiß der MT-Vorstand natürlich um die missliche personelle Lage, geht aber davon aus, dass sich die Mannschaft unbedingt schnell wieder das gute Gefühl zurückholen will, das sie sich durch die Erfolgsserie vor dem Leipzig-Spiel hart erarbeitet hat. "Ja, unsere Mannschaft hat einen Entwicklungsschub durchgemacht und sich sowohl in der Abwehr als auch im Angriff sichtbar verbessert". Das Ergebnis in Leipzig steht diesem Eindruck zwar entgegen, aber auch Axel Geerken hofft, dass dies ein Ausrutscher war.

Dimitri Ignatow teilt diese Einschätzung: "Ich mache mir prinzipiell keine Gedanken darum, dass wir ein Spiel verlieren könnten. Klar, Leipzig ist nicht gut gelaufen, das Ergebnis gegen uns war am Ende etwas zu hoch, aber ich gehe davon aus, dass uns dies heute in der Weise nicht passiert. Dennoch werden wir sehr gut aufpassen müssen. Der BHC ist alles andere als Laufkundschaft". Der Rechtsaußen rechnet damit, dass dessen Trainer Jamal Naji sei Team sehr gut auf die MT einstellen wird. Angesichts unserer angespannten Personalsituation wird er wahrscheinlich hohes Tempo spielen lassen und uns 60 Minuten lang unter Druck setzen". Dimitri Ignatow wird es einschätzen können, spielte er unter Naji doch als beide beim TuSEM Essen unter Vertrag standen. Der Weg zurück in die Erfolgsspur dürfte für unsere Rotweißen heute also kein leichter werden. – B.K.

Foto: A. Käsler

Deine Ausbildung 2023

Du suchst einen interessanten Ausbildungsplatz, der Dich fördert, fordert und noch dazu Perspektiven für Deine weitere Entwicklung bietet? Dann bist Du bei den Pharmadruckern genau richtig.

Bewirb Dich für eine Ausbildung als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

DEIN START IN DIE ZUKUNFT!

diepharmadrucker.de/ausbildung

Als junges und innovatives Unternehmen bieten wir eine Vielzahl an interessanten und spannenden Ausbildungsberufen an. Bei Fragen stehen wir Dir gerne beratend zur Seite. Oder Du sprichst direkt mit unseren Auszubildenden.

Schüler und Studenten können sich schon vor dem Start ins Berufsleben ein Bild von dem interessanten Arbeitsumfeld Pharmadruck machen. Bewirb Dich für ein FOS-Jahrespraktikum oder eine Bachelor- oder Masterarbeit.

Besuch uns auf diepharmadrucker.de oder in den sozialen Medien.

diepharmadrucker

1oprit.com

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2022/23 – Stand: 28.11.2022

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	Füchse Berlin	14 / 34	12	1	1	25 : 3	+ 72	458	386
2	THW Kiel	14 / 34	12	0	2	24 : 4	+ 81	462	381
3	Rhein-Neckar Löwen	14 / 34	10	1	3	21 : 7	+ 54	468	414
4	SG Flensburg-Handewitt	14 / 34	9	2	3	20 : 8	+ 45	421	376
5	SC Magdeburg	12 / 34	9	1	2	19 : 5	+ 49	383	334
6	HC Erlangen	14 / 34	7	1	6	15 : 13	+ 8	427	419
7	**MT Melsungen**	**14 / 34**	**6**	**3**	**5**	**15 : 13**	**+ 6**	**394**	**388**
8	TSV Hannover-Burgdorf	12 / 34	7	0	5	14 : 10	- 4	336	340
9	VfL Gummersbach	13 / 34	6	2	5	14 : 12	+ 2	378	376
10	Handball Sport Verein Hamburg	14 / 34	7	0	7	14 : 14	- 5	416	421
11	SC DHfK Leipzig	14 / 34	5	2	7	12 : 16	- 6	393	399
12	**Bergischer HC**	**13 / 34**	**5**	**1**	**7**	**11 : 15**	**- 10**	**353**	**363**
13	TBV Lemgo Lippe	14 / 34	4	2	8	10 : 18	- 22	400	422
14	HSG Wetzlar	14 / 34	4	1	9	9 : 19	- 12	366	378
15	TVB Stuttgart	14 / 34	4	0	10	8 : 20	- 58	367	425
16	FRISCH AUF! Göppingen	14 / 34	3	1	10	7 : 21	- 36	372	408
17	GWD Minden	14 / 34	3	0	11	6 : 22	- 65	364	429
18	ASV Hamm-Westfalen	14 / 34	1	0	13	2 : 26	- 99	349	448

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 04.12. bis 17.12.22

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter
SO	04.12.22	14:00 Uhr	HSG Wetzlar	THW Kiel	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	04.12.22	16:05 Uhr	SC Magdeburg	TBV Lemgo Lippe	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	04.12.22	16:05 Uhr	MT Melsungen	Bergischer HC	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	04.12.22	16:05 Uhr	SC DHfK Leipzig	SG Flensburg-Handewitt	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	04.12.22	16:05 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TSV Hannover-Burgdorf	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
DO	08.12.22	19:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe	HSG Wetzlar	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	08.12.22	19:05 Uhr	HC Erlangen	VfL Gummersbach	Steven Heine / Sascha Standke
DO	08.12.22	19:05 Uhr	HSV Hamburg	ASV Hamm-Westfalen	Christian und David Hannes
SA	10.12.22	18:00 Uhr	GWD Minden	SC DHfK Leipzig	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	11.12.22	14:00 Uhr	Füchse Berlin	SC Magdeburg	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	11.12.22	16:05 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Tanja Kuttler / Maike Merz
SO	11.12.22	16:05 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TVB Stuttgart	Christian und Fabian vom Dorff
SO	11.12.22	16:05 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	FRISCH AUF! Göppingen	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	11.12.22	16:05 Uhr	Bergischer HC	SG Flensburg-Handewitt	Jannik Otto / Raphael Piper
DO	15.12.22	19:05 Uhr	VfL Gummersbach	TSV Hannover-Burgdorf	Frederic Linker / Sascha Schmidt
DO	15.12.22	19:05 Uhr	MT Melsungen	GWD Minden	Julian Fedtke / Niels Wienrich
DO	15.12.22	19:05 Uhr	TVB Stuttgart	HSV Hamburg	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	15.12.22	19:05 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TBV Lemgo Lippe	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SA	17.12.22	18:30 Uhr	SC Magdeburg	HC Erlangen	Ramesh und Suresh Thiyagarajah

HAUPTSPONSOR

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke

sera

Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

Bitte ein Bit Bitburger

BLU GUXHAGEN FITNESS · WELLNESS · SPA

Creditreform KASSEL / FULDA

e·on

FINGER HAUS ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport

partyrent.com we create atmosphere

plentymarkets Make it yours.

realution make it real

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

erima

SALMING. no nonsense.

„Echt jetzt?"

Das ist für Sie drin:

- 3 Monate lesen aber nur 1 Monat zahlen.
- Die Zeitung von morgen schon heute ab 21 Uhr lesen.
- Magazine, Rätselhefte und mehr gratis in der ePaper-App.
- Alle Lokalausgaben der HNA lesen.

Jetzt bestellen:
hna.de/3fuer1

JA!

3 Monate HNA-ePaper lesen – nur 1 Monat zahlen!

ePaper HNA

EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de

/kasselairport

/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause

Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11

KYOCERA brother EPSON
EXCEED YOUR VISION

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUS

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
SA	03.09.22	20:30	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	36:25 (18:11)	SAP Arena Mannheim	4.166
DO	08.09.22	19:05	MT Melsungen	HSV Hamburg	30:27 (13:12)	Rothenbach-Halle Kassel	2.576
SA	10.09.22	20:30	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	28:28 (12:12)	Phoenix Contact Arena	2.476
SO	18.09.22	16:05	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	28:31 (15:17)	Rothenbach-Halle Kassel	2.809
SO	25.09.22	16:05	HC Erlangen	MT Melsungen	34:34 (18:15)	Arena Nürnb. Versicher.	4.087
SO	02.10.22	14:00	MT Melsungen	Füchse Berlin	29:32 (15:12)	Rothenbach-Halle Kassel	3.517
SO	09.10.22	16:05	SC Magdeburg	MT Melsungen	27:23 (15:12)	GETEC Arena	5.805
MI	19.10.22	19:30	HC Erlangen	MT Melsungen (Pokal)	30:34 (14:17)	Hiersemann-Halle Erlangen	1.450
SO	23.10.22	16:05	MT Melsungen	HSG Wetzlar	21:19 (11:10)	Rothenbach-Halle Kassel	3.319
DO	27.10.22	19:05	ASV Hamm-Westfalen	MT Melsungen	18:28 (10:18)	WESTPRESS arena Hamm	2.234
DO	03.11.22	19:05	MT Melsungen	VfL Gummersbach	28:22 (10:14)	Rothenbach-Halle Kassel	3.023
MI	09.11.22	20:30	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	23:29 (15:13)	EWS-Arena Göppingen	2.800
SO	13.11.22	16:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart	33:26 (14:13)	Rothenbach-Halle Kassel	3.113
SO	20.11.22	14:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25:25 (12:12)	Rothenbach-Halle Kassel	4.309
DO	24.11.22	19:05	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	40:33 (18:21)	Quarterback Arena Leipzig	3.789
SO	04.12.22	16:05	MT Melsungen	Bergischer HC	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	11.12.22	16:05	THW Kiel	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Wunderino Arena Kiel	10.285
DO	15.12.22	19:05	MT Melsungen	GWD Minden	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
MI	21.12.22	19:30	MT Melsungen	RN-Löwen (Achtelfinale)	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
Mo	26.12.22	18:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500

Foto: A. Käsler

FULL HOUSE – DANKE, FANS!

CHAUERZAHLEN

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
	04./05.02.23			DHB-Pokal, 4. Runde (Viertelfinale)			
SO	12.02.23	16:05	Bergischer HC	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Uni Halle Wuppertal	4.100
DO	16.02.23	19:05	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	26.02.23	14:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Max-Schmeling-Halle	9.000
DO	02.03.23	19:05	VfL Gummersbach	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Schwalbe-Arena	4.132
	Die genauen Termine und Anwurfzeiten der weiteren Spiele werden von der HBL noch festgelegt						
	16.–19.03.23		MT Melsungen	THW Kiel	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	23.–26.03.23		TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	ZAG Arena Hannover	14.000
	30.03.–02.04.23		MT Melsungen	SC Magdeburg	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	06.–09.04.23		TVB Stuttgart	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Porsche-Arena Stuttgart	6.211
	15.04.23		REWE Final Four (Halbfinale)			LANXESS Arena Köln	19.000
	16.04.23		REWE Final Four (Finale)			LANXESS Arena Köln	19.000
	20.–23.04.23		MT Melsungen	HC Erlangen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	03./04.05.23		SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Flens Arena Flensburg	6.300
	06./07.05.23		MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	11.–14.05.23		GWD Minden	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Kampa Halle MInden	4.059
	18.–21.05.23		MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	01.–04.06.23		HSG Wetzlar	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Rittal Arena Wetzlar	5.000
	07./08.06.23		MT Melsungen	ASV Hamm-Westfalen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	11.06.23		HSV Hamburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Barclays Arena (?)	13.000

So gut kann Bier schmecken.
Bitte ein Bit
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger

PARTNER

FÖRDERER

DAS GÄSTEPORTRAIT

BERGISCHER HC 06

Bergischer HC • Saison 2022/2023

Hinten (v.l.): Physiotherapeutin Franziska Wittig, Physiotherapeut Severin Feldmann, Lukas Stutzke, Alexander Weck, Csaba Szücs, Fabian Gutbrod, Frederik Ladefoged, Geschäftsführer Jörg Föste, Mannschaftsarzt Dr. Robert Weindl. **Mitte (v.l.):** Betreuer Siegfried Knapik, Teamassistent Jan Artmann, Athletiktrainer Oliver Schumacher, Tomas Babak, Linus Arnesson, Djibril M'Bengue, Simen Schönningsen, Tom Bergner, Tom Kare Nikolaisen, Cheftrainer Jamal Naji, Assistenztrainer Peer Pütz, Assistenztrainer Markus Pütz. **Vorn (v.l.):** Arnor Thor Gunnarsson, Yannick Fraatz, Isak Persson, Christopher Rudeck, Louis Oberosler, Peter Johannesson, Tim Nothdurft, Noah Beyer, Tobias Schmitz. Foto: BHC

Um das Jahr 2000 herum gab es in deutschen Handball, neben dem allseits bekannten Dreigestirn mit Lemgo, Minden und Nettelstedt (Lübbecke) gar nicht so weit entfernt eine weitere Ballung von dicht beieinander liegenden Clubs, die sich zumindest kurzzeitig in der Hallenhandball-Bundesliga „trafen": aus dem Bergischen Land gingen neben Altmeister Gummersbach, der aktuell gerade dabei ist, an alte Erfolgszeiten anzuknüpfen, auch Mannschaften aus Wuppertal und Solingen an den Start. Die dann jedoch gemeinsame Sache, und aus dem Trio ein Duo machten. Denn seit 2006 firmieren Solingen und Wuppertal gemeinsam unter dem Namen „Bergischer Handball-Club 06", kurz „Bergischer HC" und noch kürzer „BHC".

Ein Rückblick auf die Zeit kurz nach der Jahrtausendwende: 2000/01 war die einzige Saison, in der tatsächlich alle drei bergischen Clubs in Deutschlands höchster Liga aufeinandertrafen. Gummersbach hatte seine sportlich besten Zeiten bereits hinter sich, war aber im Mittelfeld der Tabelle noch immer eine feste Größe. Der HC Wuppertal befand sich im vierten Jahr seiner Klassenzugehörigkeit gerade auf dem Weg nach unten und absolvierte seine „Abschiedstournee", während die SG Solingen als Aufsteiger erste Bundesligaluft schnupperte.

Wie immer bei solchen Konstellationen, ist der Blick auf die Begegnungen untereinander des betreffenden Jahres von Interesse. Dass der traditionsreiche VfL Gummersbach am Ende alle vier gespielten Duelle für sich entschied, war nicht wirklich verwunderlich. Allerdings bereitete Solingen dem Altmeister doch ein paar Schwierigkeiten, insbesondere beim hauchdünn mit 26:25 gewonnenen Heimspiel des VfL. Der war nämlich in der ersten Saisonhälfte alles andere als gut drauf und stand bei Halbzeit der damals 20 Teams umfassenden Bundesliga nur auf Platz 13 – vier Plätze unter und vier Punkte hinter Aufsteiger SG Solingen.

Ebenfalls sehr eng ging es beim Hinspiel der beiden späteren „Partner" zu, als Solingen mit 21:20 beide Punkte aus Wuppertal entführte, das nach jenem sechsten Spieltag noch immer auf den ersten Saisonsieg warten musste, während die Solinger durch ihren Triumph in der Nachbarstadt bereits derer drei zu verzeichnen hatte. Zum Zeitpunkt des Aufeinandertreffens in der Rückrunde waren die Fronten im Grunde dann aber bereits geklärt und die

Klingenstädter nutzten ihren 31:28-Heimsieg, um sich vielleicht schon vorentscheidend von der Abstiegszone abzusetzen. Zwar lief ihre Rückrunde insgesamt eher enttäuschend und der VfL Gummersbach schob sich in der Lokalwertung wieder vorbei, doch der sichere Klassenerhalt der SGS war eine starke, viel beachtete Leistung.

Mit dem Abstieg Wuppertals blieben für das Spieljahr 2001/02 also nur noch die Duelle zwischen Solingen und Gummersbach übrig. Etwas überraschend gingen beide Partien mehr oder weniger klar (26:23, 29:24) an die SG Solingen. Der nutzten diese vier Punkte jedoch in der Endabrechnung nichts. Es war schlussendlich eine hauchdünne Entscheidung sportlicher Natur zwischen drei Vereinen, aus der der VfL Gummersbach mit 24 Punkten schadlos hervorging. Einen Zähler weniger erkämpften die SG Willstätt/Schutterwald und die SG Solingen.

Zwar hatten die Klingenstädter mit elf Siegen zwei mehr eingefahren als ihr Süddeutscher Konkurrent, doch der hatte aufgrund der um zehn Tore „besseren“ negativen Tordifferenz die Nase vorn. Für die Spielgemeinschaft ging es als Drittletzter in die Relegation gegen den Wilhelmshavener HV. Nach dem Hinspiel, einem 26:33 vor eigenem Publikum, nutzte auch der 30:26-Sieg im Rückspiel nichts mehr; Gummersbach war also wieder Alleinvertreter des Bergischen Landes im Oberhaus.

In der zweiten Liga erging es den ein Jahr vorher abgestiegenen Wuppertalern wie auch Solingen nicht gut. Die Lage wurde gar so prekär, dass sich Stefan Adam, seinerzeit der Manager des LTV Wuppertal, und die Solinger Vereinsführung zu anfangs höchst geheimen Verhandlungen an

Jamal Naji trainert seit der Saison 2022/23 den Bergischen HC. Zuvor coachte er TuSEM Essen (2020 – 2022).

einen Tisch setzten. Die erzielte Übereinkunft, im Sinne der Region künftig als schlagkräftigere Einheit aufzutreten, fand in Wuppertal jedoch weder Verständnis noch Unterstützung. Mit der Folge, dass es statt einer geregelten Fusion quasi zu einer „feindlichen Übernahme“ kam: Management, Kader und Hauptsponsor wechselten kurzerhand ins Solinger Lager. Der LTV blieb eigenständig und sackte ob des gravierenden Substanzverlustes zunächst in die Viertklassigkeit ab. Heute spielt der LTV nur noch in der fünftklassigen Oberliga Niederrhein.

Die Handballer der SG Solingen, verstärkt um die ehemalige Lizenzabteilung des LTV, stellten sich zur Saison 2006/07 neu auf, strukturierten sich neu und gaben dem neuen Konstrukt auch gleich einen neuen Namen, der neben dem Feld vor allem ein Ziel hatte: die Handballfans der gesamten Region anzusprechen und gewissermaßen auch als Unterstützer des aus der Taufe gehobenen Vereins „Bergischer HC 06“ zu rekrutieren. Deshalb blieb Wuppertal, trotz der vereinsseitigen Verweigerung des Schulterschlusses, Teil-Heimstatt des BHC. Dessen Heimspiele wurden seitdem, nach Möglichkeit etwa hälftig aufgeteilt, sowohl in Solingen als auch in Wuppertal ausgetragen.

Fünf Jahre später, im Frühjahr 2011, feierten die Bergischen schließlich die angestrebte und so heiß ersehnte Meisterschaft in der 2. Liga, gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Bundesliga, der ja im Grunde so etwas wie die Rückkehr sowohl für Wuppertal als auch für Solingen darstellte. Und sie sind seitdem von dort auch kaum noch wegzudenken, auch wenn es nur langsam und sehr zäh weiter nach oben ging. Standen die ersten Spielzeiten noch ganz klar im Zeichen des Abstiegskampfes, war der 7. Platz der Saison 2018/19 ein regelrechter Quantensprung in Richtung der Etablierung. Eine so gute Platzierung gelang danach zwar nicht mehr, aber dafür endeten die Bergischen zuverlässig im gesicherten Mittelfeld.

Da, wo sie auch diese Saison wieder stehen und vermutlich mit dem Abstiegskampf genauso wenig zu tun haben werden wie mit der Vergabe eventueller internationaler Startplätze. Und auch bergische Duelle gibt es wieder, nachdem der VfL Gummersbach nach zwischenzeitlicher Durststrecke im Unterhaus zurück ist in der deutschen Belétage. Das erste Aufeinandertreffen liegt gerade drei Wochen zurück und endete mit einem 30:30-Remis. Doch auch wenn der VfL derzeit in der Tabelle knapp vor dem BHC rangiert, ist der Kampf um die Vorherrschaft in der bergischen Region in vollem Gange. Geführt von einem Duo, das im Grunde durch die Geschichte des Bergischen HC doch irgendwo immer noch ein Trio ist.

WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Roberto Garcia Parrondo (42)

Co-Trainer
Arjan Haenen

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Torwarttrainer
Carsten Lichtlein

Betreuer
Matthias Horn
Sandor Balogh

Physiotherapeuten
René Kagel
Jennifer Perlwitz

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Adam Morawski	TW	17.10.94	193	POL	59	
partyrent.com	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	92	
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	7	Aidenas Malasinskas	RM	29.04.86	189	LTU	97	
	8	Agustin Casado	RM	21.05.96	193	ESP	19	
Hit Radio FFH	11	Dimitri Ignatow	RA	30.11.98	174	GER	0	
	13	Rogerio Moraes	KM	11.01.94	204	BRA	44	
B BRAUN SHARING EXPERTISE	14	Ben Beekmann	LA	10.12.02	187	GER	0	
GOLDBECK	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	297	
goetel	18	Florian Drosten	LA	18.06.04	187	GER	0	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	54	
HNA	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	71	
B BRAUN SHARING EXPERTISE	27	André Gomes	RL	26.07.94	193	POR	45	
	30	Gleb Kalarash	KM	29.11.90	205	RUS	65	
Glinicke	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	120	
goetel	46	Julian Fuchs	RA	02.03.01	184	GER	0	
Creditreform KASSEL / FULDA	55	Ivan Martinovic	RR	06.01.98	194	CRO	25	
CTL	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	44	
	77	David Mandic	LA	14.09.97	187	CRO	48	
HM Haustechnik Melsungen	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	21	

Anschlusskader:

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

71 Erik Ulrich (08.01.01; TW)
26 Tom Wolf (02.03.06; RL)
36 Manuel Hörr (03.11.04; RL)
15 Lasse Ohl (25.02.05; KM)
29 Florian Potzkai (06.02.04; RA)
25 Jan Waldgenbach (25.04.01; RR)

GAST

BERGISCHER HC 06

Trainer
Jamal Naji (36)

Co-Trainer
Peer u. Markus Pütz

Athletiktrainer
Oliver Schumacher

Teamassistent
Jan Artmann

Betreuer
Siegfried Knapik

Physiotherapeuten
Franziska Wittig
Severin Feldmann

Teamarzt
Dr. Robert Weindl

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Christopher Rudeck	TW	15.10.1994	199	GER	1	
	2	Noah Beyer	LA	15.5.1997	180	GER	-	
	3	Isak Persson	RA	7.11.2000	190	SWE	3	
	7	Simen Schönningsen	RR	21.2.1996	191	NOR	5	
	8	Tim Nothdurft	LA	11.7.1997	194	GER	-	
	9	Alexander Weck	RL	25.9.2000	199	GER	-	
	11	Arnor Thor Gunnarsson	RA	23.10.1987	178	ISL	114	
	12	Peter Johannesson	TW	12.5.1992	191	SWE	25	
	14	Frederik Ladefoged	KM	15.4.1996	201	DEN	-	
	19	Tomas Babak	RM	28.12.1993	186	CZE	80	
	20	Csaba Szücs	RM	28.7.1987	202	SVK	90	
	22	Fabian Gutbrod	RL	1.7.1988	200	GER	5	
	23	Tobias Schmitz	LA	23.7.2001	178	GER	-	
	24	Linus Arnesson	RM	11.5.1990	188	SWE	42	
	28	Tom Bergner	KM	4.5.2000	198	GER	-	
	30	Tom Kåre Nikolaisen	KM	29.12.1997	196	NOR	18	
	33	Djibril M'Bengue	RR	13.5.1992	195	D	11	
	39	Lukas Stutzke	RL	14.1.1998	190	D	6	

Schiedsrichter	Jahrg.	SR seit	DHB	EHF/IHF
Martin Thöne (Lilienthal)	1978	1995	582 Sp.	./.
Marijo Zupanovic (Berlin)	1979	1996	582 Sp.	./.

Foto: DHB

DHB-Spielaufsicht
Thorsten Zacharias

Zeitnehmer / Sekretär
Erik Plettenberg / Karl-Klaus Thöne

ZITRONE
LIMETTE
RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781
NEU! IN GLAS
Natürlich erfrischend – ohne Kalorien!
Ohne Zucker
Ohne Süßstoff
Mit dem Spritzer echter Frucht
Der Genuss reiner Natur
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte ZITRONE
Prickelndes MINERALWASSER PLUS ein Spritzer echte LIMETTE
OHNE ZUCKER
OHNE SÜSSSTOFF
OHNE KALORIEN

THE BEST OF ...

STATISTIKEN DER LIQUI MOLY HANDBALL-BUNDESLIGA

Die MT-Feldspielerstatistik

Pl.	Spieler	SP	T	FW	FT	7m	QU	AS	TF
1	Casado Marcelo, Agustin RM	14	56	43	54	2	56.57 %	47	38
2	Martinovic, Ivan RR	14	53	40	25	28	56.99 %	24	8
3	Häfner, Kai RR	14	50	31	50	-	61.73 %	28	19
4	Gomes, André RL	14	42	29	42	-	59.15 %	10	14
5	Mandic, David LA	12	34	15	34	-	69.39 %	2	7
6	Arnarsson, Arnar Freyr KM	14	31	7	31	-	81.58 %	3	9
7	Ignatow, Dimitri RA	14	27	12	27	-	69.23 %	3	2
8	Jonsson, Elvar Örn RM	9	26	17	26	-	60.47 %	7	10
9	Malasinskas, Aidenas RM	14	21	16	15	6	56.76 %	26	24
10	Moraes Ferreira, Rogerio KM	5	20	4	20	-	83.33 %	2	10
11	Kalarash, Gleb KM	14	18	7	18	-	72.00 %	-	7
12	Fuchs, Julian RA	14	9	5	9	-	64.29 %	-	-
13	Drosten, Florian LA	13	4	3	4	-	57.14 %	-	1
14	Kühn, Julius RL	1	2	2	2	-	50.00 %	1	2
15	Ohl, Lasse KM	6	1	1	1	-	50.00 %	-	-
16	Pavlovic, Domagoj RM	3	-	-	-	-	-	-	1
17	Beekmann, Ben LA	10	-	-	-	-	-	-	-
18	Hörr, Manuel RL	4	-	-	-	-	-	-	-

Die besten Torschützen der Liga

Pl.	Spieler	SP	T	FW	FT	7m	Quote	AS	TF
1	Mortensen, Casper Ulrich, HSV, LA	14	102	38	69	33	72.86 %	4	10
2	Zehnder, Samuel, TBV, LA	14	88	28	51	37	75.86 %	-	4
3	Lindberg, Hans, BER, RA	14	83	23	38	45	78.30 %	3	2
4	Lassen, Jacob Arenth, HSV, RR	14	78	55	78	-	58.65 %	64	37
5	Mappes, Dominik, GUM, RM	12	77	52	53	24	59.69 %	31	11

Abkürzungen: SP Spiele, **T** Tore, **FW** Fehlwürfe, **FT** Feldtore, **7m** Siebenmeterwürfe, **QU** Trefferquote, **AS** Assists, **TF** Technische Fehler.

Die MT-Torhüterstatistik

Pl.	Torhüter	SP	SPZ	P	FP	7mP	GT	QU	W/GT
1	Simic, Nebojsa	14	09:55	160	146	14	281	36.28 %	1,33
2	Morawski, Adam	14	02:49	29	27	2	89	24.58 %	1,57

Die besten Torhüter der Liga

Pl.	Torhüter	SP	SPZ	P	FP	7mP	GT	QU	W/GT
1	**Simic, Nebojsa, MTM, TW**	**14**	**09:55**	**160**	**146**	**14**	**281**	**36.28 %**	**1,57**
2	Heinevetter, Silvio, STU, TW	14	11:00	154	145	9	341	31.11 %	1,45
3	Landin, Niklas, THW, TW	14	09:25	151	145	6	260	36.74 %	1,58
4	Milosavljev, Dejan, BER, TW	14	11:15	145	142	3	319	31.25 %	1,45

Abkürzungen: SP Spiele, **SPZ** Spielzeit, **P** Paraden, **FP** Feldwürfe-Paraden, **7mP** 7m-Würfe-Paraden, **GT** Gegentore, **QU** Quote geh. Bälle, **W/GT** Würfe pro Gegentor

ZWEI MT-PROFIS IM ERWEITERTEN DHB-KADER

Der Deutsche Handballbund (DHB) hat Ende letzter Woche den 35 Spieler umfassenden erweiterten Kader für die anstehende Weltmeisterschaft bekanntgegeben. Darunter sind mit Kai Häfner und Julius Kühn auch zwei Profis der MT Melsungen aufgeführt. Die Nominierung von Kai Häfner, der in dieser Saison in bestechender Form ist, überrascht nicht. Die Hoffnungen des Bundestrainers ruhen aber nach wie vor auf dem derzeit noch rekonvaleszenten Julius Kühn. Der MT-Shooter hatte sich Anfang September, gleich im ersten Saisonspiel, einen Knöchelbruch zugezogen. Der 29-Jährige ist indes zuversichtlich, bis Anfang Januar noch auf den WM-Zug aufspringen zu können. Das hat sein Melsunger Teamkamerad Timo Kastening bereits ausgeschlossen. Wann der Rechtsaußen nach seinem im April erlittenen Kreuzbandriss wieder wettkampffähig sein wird, ist derzeit nicht genau abzusehen.

Der offizielle Pressemedung des DHB zum 35er WM-Kader:
Vor allem ein formaler Schritt, aber auch ein erster Fingerzeig: Bundestrainer Alfred Gislason hat einen erweiterten 35er-Kader der deutschen Handball-Nationalmannschaft für die kommende Weltmeisterschaft nominiert. Diesen meldete der Deutsche Handballbund am heutigen Freitag dem Weltverband IHF.

Definitiv nicht zur Verfügung steht Rückraumspieler Fabian Wiede von den Füchsen Berlin. Der 28-Jährige unterzieht sich direkt zu Beginn des neuen Jahres einem geplanten Eingriff am Kiefer und sagte daher seine mögliche Teilnahme an der WM im Januar ab.

Die derzeit verletzten Marcel Schiller, Julius Kühn und Lukas Stutzke stehen hingegen im erweiterten 35er-Pool für die Weltmeisterschaft. Bundestrainer Gislason hofft auf eine rechtzeitige Genesung und hält sich mit der Nominierung somit die Option offen, auf das Trio zurückgreifen zu können.

Am 13. Januar ist Deadline

Bis spätestens eine Stunde vor der technischen Besprechung, welche am 13. Januar um 9.45 Uhr im Vorrundenspielort Kattowitz beginnt, muss sich Gislason auf 18 Spieler festgelegt haben. Für jede Partie kann der Bundestrainer aus diesem Kreis sein 16er-Team neu festlegen. Während des Turniers sind zudem bis zu fünf Wechsel mit Spielern aus dem 35er-Kader möglich.
Deutschland trifft in der WM-Vorrunde auf Asienmeister Katar (13. Januar), Serbien (15. Januar) und Algerien (17. Januar). Alle Partien beginnen um 18 Uhr.

Ab dem 2. Januar zieht Gislason sein WM-Team zur Vorbereitung in Hannover zusammen. Im Vorfeld der Weltmeisterschaft bestreitet die deutsche Handball-Nationalmannschaft noch zwei Länderspiele. Sowohl in Bremen (7. Januar, 16 Uhr) als auch in Hannover (8. Januar, 15.30 Uhr) wird Island der Gegner sein. Karten sind unter dhb.de/tickets erhältlich.

Der 35er-Kader der deutschen Handball-Nationalmannschaft:

Archivfoto: Sascha Klahn/DHB

Tor: Till Klimpke (HSG Wetzlar), Andreas Wolff (VIVE Lomza Kielce/POL), Joel Birlehm (Rhein-Neckar Löwen), Silvio Heinevetter (TVB Stuttgart), Daniel Rebmann (Frisch Auf Göppingen).
Linksaußen: Lukas Mertens (SC Magdeburg), Marcel Schiller (Frisch Auf Göppingen), Rune Dahmke (THW Kiel), Patrick Zieker (TVB Stuttgart), Matthias Musche (SC Magdeburg).
Rückraum links: Julius Kühn (MT Melsungen), Lukas Stutzke (Bergischer HC), Paul Drux (Füchse Berlin),

Philipp Weber (SC Magdeburg), Julian Köster (VfL Gummersbach), Tim Suton (TBV Lemgo Lippe).
Rückraum Mitte: Juri Knorr (Rhein-Neckar Löwen), Luca Witzke (SC DHfK Leipzig), Simon Ernst (SC DHfK Leipzig), Marian Michalczik (TSV Hannover-Burgdorf), Dominik Mappes (VfL Gummersbach).

Rückraum rechts: Kai Häfner (MT Melsungen), Franz Semper (SG Flensburg-Handewitt), David Schmidt (Frisch Auf Göppingen), Djibril M'Bengue (Bergischer HC), Renars Uscins (TSV Hannover-Burgdorf).
Rechtsaußen: Patrick Groetzki (Rhein-Neckar Löwen), Lukas Zerbe (TBV Lemgo Lippe), Tim Hornke (SC Magdeburg), Christoph Steinert (HC Erlangen).
Kreis: Johannes Golla (SG Flensburg-Handewitt), Jannik Kohlbacher (Rhein-Neckar Löwen), Tim Zechel (HC Erlangen), Sebastian Firnhaber (HC Erlangen), Justus Fischer (TSV Hannover-Burgdorf)

Julius Kühn: Ich möchte so schnell wie möglich wieder aufs Spielfeld zurück

Gerade einmal hat er in dieser Saison in einem Pflichtspiel mitgewirkt. Das war am ersten Bundesligaspieltag und der endete nicht nur mit einer deftigen Klatsche bei den Rhein-Neckar Löwen, sondern auch mit dem Bruch seines Knöchels. Seitdem arbeitet Julius Kühn eisern an seinem Comeback. Der Weg zurück aufs Spielfeld ist für die Betroffenen meist lang und beschwerlich, besonders bei Verletzungen wie dieser. Doch der Rückraumshooter sieht jetzt schon mehr als das berühmte Licht am Ende des Tunnels. Er hat sogar die Hoffnung, noch auf den WM-Zug aufspringen zu können und im Januar mit Deutschland um den Weltpokal zu kämpfen. Ob das gelingt?

Wenn er jetzt wieder ins Wettkampfgeschehen einsteigen würde, hätte Julius Kühn mit der MT bis zum Jahresende noch fünf Gelegenheiten, seine Form zu finden, nämlich in vier Liga- und in einem Pokalspiel. Doch wenige Tage vor dem Melsunger Heimspiel gegen den Bergischen HC ist noch keine Prognose zum Comeback möglich.

"Die WM ist natürlich ein reizvolles Ziel, aber zuallererst möchte ich natürlich meinem Verein wieder zur Verfügung stehen. Dazu absolviere ich weiterhin ein gezieltes Programm bei unserem Partner REHAmed und ein spezielle Übungspensum mit unserem Athletikcoach Florian Sölter", verrät der 29-Jährige.

Derzeit befindet er sich in der vorletzten Phase der Rekonvaleszenz, genannt "Return to Sports". Das bedeutet, der Spieler kann nach dem monatelangen Individualtraining wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Belastungstests auf dem Plan. "Wenn man dann erst einmal wieder im Mannschaftstraining ist, geht die weitere Entwicklung relativ schnell voran", weiß Kühn aus eigener Erfahrung. Im November 2018 hatte sich der wurfgewaltige Rechtshänder einen Kreuzbandriss in einem Länderspiel zugezogen. Wann Julius Kühn die nächste Stufe, "Return to Competition", erreichen wird: ungewiss.

Wenn jedoch alles wunschgemäß verlaufen sollte, sieht Julius Kühn kein Problem, rasch den Anschluss sowohl ans MT-Team wie auch in der Nationalmannschaft zu finden: "Das Handballspielen verlernt man ja schließlich auch nach einer Verletzung nicht. Das Schwerste ist immer der Einstieg".

Und auch die Anzahl der möglichen praktischen Einsätze schätzt Julius Kühn als ausreichend ein: "Zu den Spielen, die ich mit der MT absolvieren könnte, kämen auch noch zwei Länderspiele im Januar hinzu, also kurz vor der WM. "Viel mehr hat man in einer normalen Saisonvorbereitung ja auch nicht".

Unter Druck setzen will er sich trotz aller persönlicher Zuversicht aber nicht. Denn Julius Kühn weiß auch: "Eine Prognose lässt sich nicht treffen, denn es kann sich von einem Tag zum anderen auch alles ganz schnell wieder ändern".

Vom Verein aus sieht man die Situation ähnlich: "Für einen verletzten Spieler ist es immer wichtig, positiv nach vorne zu schauen. So wie das bei Julius erfreulicherweise der Fall ist. Auch wir wünschen uns, dass er baldmöglich wieder unserer Mannschaft zur Verfügung steht. Jedoch nicht um jeden Preis. Deshalb muss man Spieler in solchen Situation durchaus auch mal etwas bremsen und zur Vorsicht mahnen. Wir geben unseren verletzten Spielern jedenfalls die Zeit, die sie zur vollständigen Wiedererlangung ihrer Wettkampftauglichkeit benötigen. Man kann schließlich nicht alles planen", erklärt MT-Sportdirektor Michael Allendorf. – B.K.

MT MELSUNGEN IST #OFFENFUERVIELFALT

Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild bestellen und Flagge zeigen!

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

offenfuervielfalt

FÖRDERER

Der Grischäfer – Gastfreundschaft erleben

HANS HARLE

Hecker Reisen

100 Jahre seit 1907 – Heinrich Räder GmbH

heitmann – werbetechnik & messebau

HENKELL FREIXENET

MIT HERZ & BOHNE

Höhmann Industrieservice & Logistik GmbH

HM Haustechnik Melsungen

HMC Immobilien GmbH

Hoepfner – Elektroanlagenbau GmbH

HOTEL AM RÜSSEL

IBJ – Dipl.-Ing. Lothar Jäger

IDEE-SEEGER – Ingenieurbüro Der Energie Effizienz

ISS – Industrie Sortier Service GmbH

IWL GmbH – Industriewartung & Logistik

K-Active®

KAISER MARKETING

KÄLTEKRAFT – www.kaeltetherapie-nordhessen.de

KERN

Kleinigkeit

klug solution

Kommunikationssysteme Thiel

KRUG – Internationale Spedition

LANDWEHR+SCHULTZ

LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

WURSTEHIMMEL – KATHARINA KOCH CALDEN

LIMOX SOLUTIONS

LINDIG

hagebau Löber

MANDOTEC – Technischer Handel

markenfachwerk

myVALE – Die Maßsandalen-Manufaktur

MÜLLER Personal- und Organisationsentwicklung PARTNER – www.muellerundpartner.de

Neuenhagen Götte – Immobilien · Verkauf · Vermietung

Neumann Krex & Partner – Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauwesen GmbH

otto scheuerer unternehmensgruppe

POSCH RECHTSANWÄLTE

Raiffeisen

REHAmed WILHELMSHÖHE – Zentrum für Ganzheitliche Therapie

RICHTER Gebäudedienste

rosen apotheke – doppelt gut!

RSE

RYMA PHARM

SCHARF

SCHOTT – Orthopädie-Schuhtechnik

SERVICE ALLSTARS JUST BE GREAT

Schluck Specht – Weinhandlung

sippel gmbh bau

SMARTFISH®

soki

Sparkassen Versicherung – Jörg Füllenbach – Rotenburg

KURHESSISCHE SPIELBANK – Kassel · Bad Wildungen

teamnext – New ways of work.

USmed MEDIZINPRODUKTE

VÖLSKE ELEKTROANLAGEN

VR PartnerBank Chattengau | Schwalm-Eder

Wohnmobile Oeste – Ihre Freizeit - bei uns in guten Händen

ZZI Dr. Rauch – Zentrum für Zahnheilkunde und Implantologie

IAC INTERNATIONAL ASSIGNMENT CONSULTING

TIMO KASTENING: FÜHLE MICH DERZEIT FAST WIE EIN LEICH

Timo Kastening zog sich im April einen Kreuzbandriss zu und dabei bekam auch noch der Meniskus etwas ab. Solche Verletzungen werden natürlich operativ behandelt. Wie lange es dann dauert, bis der Spieler wieder wettkampftauglich ist, hängt von vielen Faktoren ab. Auch im Berufssport, wo mit höchster Professionalität und modernsten Methoden die Rehabilitierung unterstützt wird, sind keine generellen Vorhersagen möglich. Die bei dieser Art von Verletzung landläufig kursierende Zeitspanne von rund sechs Monaten ist eine höchst vage Angabe. Die Genesungsdauer ist von Spieler zu Spieler unterschiedlich. In einigen Fällen kann sie sich durchaus auch über ein ganzes Jahr hinziehen. Der MT-Rechtsaußen will nichts überstürzen. Er hört auf die behandelnden Ärzte und Physiotherapeuten, aber auch auf sein Bauchgefühl.

Die Weltmeisterschaft steht vor er Tür, der Bundestrainer hat vor wenigen Tagen den erweiterten, 35 Spieler umfassenden WM-Kader benannt. Von der MT ist Kai Häfner nominiert und mit Fragezeichen der noch rekonvaleszente Julius Kühn. Dein Name fehlt jedoch.

Timo Kastening: Richtig. Ich habe mit Alfred Gislason gesprochen, ihm meine Situation und Einschätzung geschildert und mitgeteilt, dass ich nicht für die Weltmeisterschaft zur Verfügung stehe. Das käme für mich definitiv zu früh. Und selbst wenn ich einige Spiele vorher absolvieren könnte, würde ich das in meinem Fall nicht als ausreichende Vorbereitung empfinden. Es wäre für den Heilungsprozess zu viel des Guten.

Wie ist ansonsten der Plan?

Kastening: Ich werde auch in der Bundesliga in diesem Jahr kein Spiel mehr bestreiten, sondern konzentriere mich darauf, im Januar eine sehr gute Vorbereitung zu absolvieren und ab Februar dann top-fit in die Rückrunde zu starten. Das ist jedenfalls mein festes Ziel.

Während deiner Rekonvaleszenzphase hast Du Deine Mannschaft quasi als Außenstehender beobachten können. Wie hast Du die Entwicklung in den letzten Monaten wahrgenommen?

Kastening: Ja, das kann man so sagen. Trotzdem, dass ich natürlich ständig den Kontakt zur Mannschaft halte, bin ich andererseits so weit weg, um das Geschehen etwas nüchterner zu betrachten. Ich denke, wir bewegen uns in eine Richtung, die uns positiv in die Zukunft schauen lassen kann. Wir haben ja tatsächlich zu dieser Saison einen großen personellen Umbruch vorgenommen. Und wenn man sich die erfolgreichen Mannschaften, wie jetzt etwa Magdeburg oder Berlin anschaut, stellt man fest, dass die sich kontinuierlich verbessert haben. Weil sie an ihrem Plan, an ihrer Struktur, an den Vorgaben ihres Trainers festgehalten haben. Wir sind da noch lange nicht angekommen. Aber wir können bei uns eine Tendenz erkennen. So, wie wir zusammengestellt sind und täglich im Training arbeiten, ist diese Tendenz für die Zukunft recht positiv.

Außenstehende haben ja angesichts des schwachen Saisonstarts oft geunkt, dass die MT in dieser qualitativ guten Besetzung schon gleich vom Start weg viel besser hätte funktionieren müssen. Wie siehts du das?

Kastening: Angesichts einer solchen Umstrukturierung wie wir sie vorgenommen haben, braucht es einfach eine gewisse Zeit, bis es läuft. Aber dies möchte ich überhaupt nicht als Ausrede verstanden wissen. Man muss sich ja nur umschauen, auch sportartenübergreifend. Mannschaften, die erfolgreich sind, haben über Jahre einen gewissen Stamm gebildet und diesen Spielern vertraut. Wir sind noch dabei. Und ich denke, dass wir einen Kader beisammen haben, bei dem wir auf die Schlüsselpositionen bauen können und die Möglichkeit haben, so über Jahre zusammenzuspielen. Diese Entwicklung sehe ich als positiv an. Ebenso die Tatsache, dass die Handschrift des Trainers immer mehr Wirkung zeigt. Das ist auch schon in dieser kurzen Zeit von Saisonbeginn bis jetzt sichtbar geworden.

Stichwort Trainer: Was macht Roberto Garcia Parrondo anders, wenn Du ihn mit Deinen bisherigen Trainern vergleichst?

Kastening: Beispiel Abwehr. Die richtet er sehr auf Antizipation aus. Dabei geht es aber in erster Linie nicht unbedingt darum, möglichst viele Bälle abzufangen. Wir wollen den Gegner vielmehr in solche Entscheidungssituationen zwingen, die wir haben möchten. Wir haben für die Abwehr ein ganz klares System. Dieses System hat zum Beispiel Gleb Kalarash, der unsere gut Abwehr trägt, schon seit Jahren verinnerlicht, er fühlt es regelrecht. Je mehr das auch alle anderen adaptieren, desto mehr Sicherheit gibt es jedem Spieler und umso effektiver ist unsere Abwehr. Dazu möchte ich in dem Zusammenhang auch Arnar Freyr Arnarsson nennen, der hier einen wirklich guten Job macht. Bis das alles reibungslos funktioniert, dauert es einfach seine Zeit.

ITATHLET

Was sagst Du zur Entwicklung im Angriff?

Kastening: Auch hier hat Roberto ganz klare Vorstellungen, wie er uns spielen lassen will. Hier soll vieles über lange Wege und über Entscheidungen im Rückraum in Verbindung mit den Kreisläufern gehen. Als er letzte Saison als Trainer kam, haben wir uns zugegebenermaßen recht schwer damit getan, die gewünschte Spielweise von heute auf morgen zu adaptieren und umzusetzen. Aber wir sind auch hier auf einem guten Weg. So ist es uns zum Beispiel in Leipzig, wo wir ein schwaches Spiel gemacht haben, noch gelungen, 33 Tore zu werfen. Wir haben allerdings auch 40 kassiert. Aber solche Ausreisser wird es immer mal geben. Das passiert selbst den Top-Teams, wie neulich Kiel gegen Lemgo oder Flensburg gegen Lemgo. Dafür ist die Liga einfach zu stark, als dass man ohne Ausrutscher durchlaufen kann. Ich finde übrigens auch, dass man inzwischen sogar einen gewissen Spielwitz erkennen kann, also das, was uns in der Vergangenheit oft abgesprochen wurde.

Zurück zu Deinem persönlichen Status: Was sind derzeit Deine Haupttrainingsinhalte?

Kastening: Natürlich alles, was zur Kräftigung der Muskulatur des betreffenden Beines notwendig ist. Also zum Beispiel sehr viel Training für Oberschenkelbeuger und -strecker. Aber man darf natürlich den restlichen Körper nicht außer Acht lassen, da sich ansonsten ein gewisses Ungleichgewicht ergeben würde. Inzwischen bin ich auch schon soweit, zu springen, zu laufen sowie Intervall- und Ausdauereinheiten zu absolvieren. Deshalb fühle ich mich gerade auch wie ein Leichtathlet, der sich auf einen größeren Wettbewerb vorbereitet (lacht).

Der Kreuzbandriss ist Deine erste größere Verletzung. Deshalb fehlen Dir wahrscheinlich auch Vergleichsmöglichkeiten was den Fortgang Deiner Genesung angeht, oder?

Kastening: Ja, das ist tatsächlich so. Aber ich glaube, gerade das tut mir gut, keine Vergleiche anstellen zu können. Ich wusste angesichts dieser Verletzung also gar nicht, was alles auf mich zukommt. Ob es zum Beispiel in der Reha-Phase Höhen und Tiefen gibt, ob ich manchmal verzweifelt sein würde und so weiter. Die Frage, ob das Knie wieder so wird, wie es vorher war, wenn es aufgrund einer Belastung zwischendurch mal angeschwollen ist. Eins ist aber auch klar: Je näher das Comeback rückt, desto mehr steigt bei mir die Motivation, auf der Zielgeraden noch mehr Gas zugeben, um bald wieder top-fit dabei zu sein.
B.K.

DHB-POKAL ACHTELFINALE

DER VORVERKAUF LÄUFT

Am Mittwoch, 21. Dezember, kommt es in Kassel zum Achtelfinal-Knüller im DHB-Pokal: Die MT Melsungen fordert die Rhein-Neckar Löwen heraus. Anwurf in der Rothenbach-Halle ist um 19:30 Uhr. Der Vorverkauf wurde am Donnerstag gestartet.

Nachdem sich die Kraichgauer klar mit 36:27 gegen den SC DHfK Leipzig durchgesetzt haben, steht nun dem Duell mit der MT Melsungen nichts mehr im Wege. Das beeutet gleichzeitig einen besonderen Rekord, denn damit stehen sich diese beiden Kontrahenten im Laufe ihrer 18-jährigen gemeinsamen Erstligageschichte zum fünften Mal in diesem Wettbewerb gegenüber.

Der Ticketvorverkauf läuft seit Donnerstag – wie gewohnt über die MT-Vorverkaufsstellen und online unter mt-ticket.de. Außerdem sind Tickets zum Heimspiell gegn Flensburg-Handewitt am 20.11. an der Tageskasse der Rothenbach-Halle erhältlich. Die Inhaberinnen und Inhaber von VIP- und Dauerkarten genießen bis einschließlich Dienstag, 22. November, eine Option auf ihren angestammten Tribünenplatz. Sollte dieses Vorkaufsrecht nicht innerhalb dieser Frist in Anspruch genommen werden, verfällt die Option und die betreffenden Plätze gehen am 23. November in den freien Ticket-Verkauf.

Vorverkaufsstellen:

- MT-Geschäftsstelle Melsungen, Mühlenstraße 14; Tel. 05661-92600; Mail: info@mt-melsungen.de Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr.
- Fan Point Kassel; Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel; Tel.: +49 561-12823; Mo. bis Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa., 10-15 Uhr.
- Designtex-Sporthaus Lohfelden; Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden; Tel.: +49 561-512771, Mo. bis Fr. 10 13 Uhr und 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Die Achtelfinalpaarungen auf einen Blick:

Mittwoch, 21. Dezember 2022
19:00 Uhr ASV Hamm-Westfalen vs. VfL Gummersbach
19:30 Uhr HC Elbflorenz 2006 vs. TBV Lemgo Lippe
19:30 Uhr MT Melsungen vs. Rhein-Neckar Löwen
Donnerstag, 22. Dezember 2022
19:00 Uhr SG Flensb.-Handew. vs. HSV Hamburg
19:30 Uhr Dessau-Roßl. HV vs. TSV Hannover-Burgdorf
19:30 Uhr SG BBM Bietigheim vs. THW Kiel
20:00 Uhr TV Großwallstadt vs. HSG Wetzlar
tbd
Sieger Eulen Ludw./SC Magdeburg vs. Bergischer HC

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter
Netcom KASSEL
netcom-kassel.de
Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH · Königstor 3-13 · 34117 Kassel

Unsere JEEP® ANGEBOTE inkl. 2 Jahre Neuwagengarantie[3] und 2 Jahre Wartung[4]

Leasingbeispiele für Gewerbekunden:

JEEP® Compass PHEV MY23 S

Sonderzahlung:	0,00 €
Fahrleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtrate exkl. 19% MwSt.	476,12 €[1]

Ausstattung: Leichtmetallräder 19", Keyless Enter-N-Go, ParkView® Rückfahrkamera mit dynamischen Führungslinien, LED-Scheinwerfer, SmartBeam Fernlichtassistent, LED Nebelscheinwerfer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch nach WLTP in l/100 km: 2,0-1,9 (kombiniert); Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,6 (kombiniert); CO_2-Emission in g/km: 47-44 (kombiniert)

Unsere ALFA ROMEO ANGEBOTE inkl. 4 Jahre Alfa-Garantie[3] und Wartung

Leasingbeispiele für Gewerbekunden:

Alfa Romeo Tonale VELOCE 1.5 VGT 118 kW (160 PS) 48 V-Hybrid 15 kW

Sonderzahlung:	0,00 €
Fahrleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtrate exkl. 19% MwSt.	320,32 €[1]

Ausstattung: 19"-Leichtmetallfelgen, Dachhimmel und -säulen, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, Voll-Matrix-LED-Scheinwerfer inkl. LED-Fernlicht, LED-Kurvenlicht, LED-Tagfahrlicht u.v.m.

Kraftstoffverbrauch nach WLTP in l/100 km: 1,3 (kombiniert); Stromverbrauch in kWh/100 km: 17,7 (kombiniert); CO_2-Emission in g/km: 29 (kombiniert)

Unsere FIAT PROFESSIONAL ANGEBOTE inkl. 2 Jahre Garantie[3] und 2 Jahre Wartung[4]

Leasingbeispiele für Privatkunden:

Fiat Professional Doblò Cargo Serie 2 Kawa L1H1 Basis 1.6 Multijet 66 kW (90 PS) E6d-FINAL

Anschaffungspreis:	13.867,20 €	Laufzeit:	48 Monate
Monatl. Leasingrate:	**288,90 €[2]**	Leasingsonderzahlung:	0,00 €
Gesamtlaufleistung:	40.000 km	Gesamtbetrag:	26.078,85 €

Ausstattung: Funkfernbedienung der Zentralverriegelung, Multifunktionslenkrad mit Radiobedienung, Start&Stopp-Automatik, Bluetooth® Radio + DAB, Hochleistungslichtmaschine u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach WLTP: 6,8 (langsam), 5,4 (mittel), 5,0 (schnell), 6,4 (sehr schnell), 5,8 (kombiniert); CO_2-Emission in g/km nach WLTP: 152 (kombiniert)

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für Gewerbekunden. In den monatlichen Leasingraten ist die GAP Plus-Versicherung enthalten. Alle Werte exkl. MwSt..
[2] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für Privatkunden. In den monatlichen Leasingraten ist die GAP Plus-Versicherung enthalten. Alle Werte inkl. MwSt..
[3] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.
[4] Das Wartungspaket beinhaltet die kostenfreie Durchführung gemäß Plan der programmierten Wartung für vom Hersteller vorgesehene Eingriffe für die Laufzeit von 24 Monaten und bis zu der gewählten maximalen Gesamtlaufleistung von 30.000 km über das Wartungspaket EASY CARE gemäß dessen Bedingungen.
Für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots. Angebot gültig bis 31.03.2023.

Jeep® ALFA ROMEO FIAT PROFESSIONAL

Glinicke Sport- und Geländewagen GmbH
Leipziger Straße 228
34123 Kassel

Glinicke

MT MELSUNGEN
SAISON 2022/23

HAUPTSPONSOR

B BRAUN SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke
sera
Werk Kassel

CO.-SPONSOREN

Bitburger
BLU FITNESS • WELLNESS • SPA
Creditreform KASSEL / FULDA
e·on
FINGER HAUS ALLES RICHTIG GEMACHT.
kassel airport
Netcom KASSEL
partyrent.com
realution make it real
RHÖN SPRUDEL

AUSRÜSTER

erima
SALMING.

MEDIENPARTNER

EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

Vierte Reihe v.l.: Rogério Moraes (13), Finn Lemke (6), MT-Maskottchen Henner, Gleb Kalarash (30), Arnar Freyr Arnarsson (21).
Dritte Reihe v.l.: Dr. Karl-Friedrich Appel (Mannschaftsarzt), Dr. Gerd Rauch, (Mannschaftsarzt), André Gomes (27), Julius Kühn (5), Ivan Martinovic (55), Agustin Casado (8), Sandor Balogh (Betreuer), Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer),
Zweite Reihe v.l.: Bernd Sostmann Appel (Mannschaftsarzt), Matthias Horn (Betreuer), Elvar Örn Jonsson (19), Ben Beekmann (14), Kai Häfner (34), Domagoj Pavlovic (94), Aidenas Malasinskas (7), René Kagel (Physiotherapeut), Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin).
Erste Reihe v.l.: Carsten Lichtlein (Torwarttrainer), Roberto Garcia Parrondo (Cheftrainer), Timo Kastening (73), David Mandic (77), Adam Morawski (1), Nebojsa Simic (16), Florian Drosten (18), Julian Fuchs (46), Dimitri Ignatow (11), Arjan Haenen (Co-Trainer).
(Foto: Alibek Käsler; Composing: VONÜBERMORGEN)

BLU GUXHAGEN FEELING

4 WOCHEN FLEXIBEL
AUSPROBIEREN UND GENIESSEN

FÜR NUR 89,95 EURO
JETZT TERMIN VEREINBAREN

BLU GUXHAGEN

FITNESS
WELLNESS
SPA

DEIN HERBST WIRD

BLU GUXHAGEN

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

#gemeinsamstärkerblu

Fitness Guxhagen GmbH & Co. KG - Am Fuldaberg 1a - 34302 Guxhagen - 05665 92927-0 - www.blu-guxhagen.de

INITIATIVE “HANDBALL IST FÜR ALLE DA!”

MT LÄSST ARNSBERGER GLÜCKSKINDER STRAHLEN

Großer Tag für die Glückskinder aus dem westfälischen Arnsberg: Die Handballmannschaft, bestehend aus Kindern mit Entwicklungsverzögerungen, erlebte mit dem Topspiel der MT Melsungen gegen die SG Flensburg-Handewitt ihr erstes Bundesliga-Liveevent. In Begleitung von Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie weiteren Vereinsmitgliedern hatten die Glückskinder maximalen Spaß daran, das MT-Team 60 Minuten lang anzufeuern. Zuvor stellte Initiator Thomas Binnberg die außergewöhnliche Handballinitiative im Livestream vor.

Foto: A. Käsler

Mit dem Motto “Handball ist für alle da!”, stellte Thomas Binnberg die Initiative “Glückskinder” vor Beginn des Heimspiel- Knüllers der MT gegen Flensburg vor. Die Idee, Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und geistigen Einschränkungen das Handballspielen in einer eigenen Liga zu ermöglichen, stammt aus Dänemark. Dort wurde vor rund fünf Jahren die “LykkeLiga” ins Leben gerufen, in der inzwischen über 60 Mannschaften aktiv sind.

“Pionier dieses Projekts in Deutschland war der Handballverein in Bad Salzuflen im vergangenen Jahr. Das haben wir uns angeschaut und dann diese tolle Idee bei uns in Arnsberg umgesetzt. Wir haben inzwischen eine Glückskindermannschaft mit einem Trainerteam und sind total glücklich”, erklärt Thomas Binnberg. Aber der Arnsberger Projektleiter schaut bereits über den Tellerrand hinaus: “Wir wollen auch in Deutschland eine eigene Glücksliga gründen. Derzeit gibt es fünf Mannschaften. Es ist eigentlich ganz einfach, wir haben interessierte Kinder, es gibt Erwachsene, die sich als Trainer:-innen und Betreuer:innen engagieren wollen, gehen in eine Halle, machen Sport, spielen Handball und zaubern damit den Kindern ein Lächeln ins Gesicht”.

MT will erster Bundesligist sein, der Glückskinderteam gründet

Den Kontakt zum TV Arnsberg stellte Axel Renner her. Der Jugendkoordinator der MT Melsungen, respektive MT Talents, war vom ersten Augenblick an von dieser Idee angetan: “Das ist ein Projekt, welches verdient, umgesetzt zu werden. Wir wollen mit der MT der erste Bundesligist sein, der eine Glückskindermannschaft gründet. Wer dies als Erwachsener unterstützen und begleiten möchte, muss kein ausgebildeter Trainer sein oder ähnliche Voraussetzungen mitbringen, sondern einfach nur an dem Thema interessiert und dazu bereit sein, mitzuwirken”, wirbt Renner für das Projekt unter dem Dach der MT. Wer interessiert ist meldet sich per Mail an renner@mt-melsungen.de.

Einen ersten Berührungspunkt zwischen der MT und den Glückskindern in Arnsberg gab es übrigens auch schon: Finn Lemke, Europameister von 2016, war nicht einfach dort nur zu Besuch, sondern absolvierte eine komplette Übungs- und Spaßeinheit mit den Kids (hier geht’s direkt zum Video). Die wiederum revanchierten sich kürzlich samt Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie weiteren Vereinsmitgliedern als rund 100-köpfige Besucherschar beim Heimspiel-Knüller der MT gegen Flensburg. 60 Minuten lang Klatschen und Anfeuern – ihr erstes Bundesliga-Liveerlebnis geriet zu einem echten Happening. Und da war es wieder, das Lächeln im Gesicht der Kinder. – B.K.

LUTHER · · TURM

fliegendeKÖCHE
by Christoph Braun

NIKOLAUS EXTREM GRILLEN

DIENSTAG | 06.12.22 | 18h EINLASS | 19h BEGINN
AUF DEM LUTHERPLATZ

...AN 14 LIVE GRILLSTATIONEN ERWARTEN EUCH...

Unser TEAM FK feat.
LUCKI MAURER aus dem Stoi in Rattenberg
MARIA GROSS und MATTHIAS STEUBE aus der Bachstelze in Erfurt
Legende FRANZ KELLER vom Falkenhof in Heidenried
MARCEL SPEIDEL aus der Edelbeef Fleischboutique in Mainz
WOLFGANG MÜLLER Meatchef Berlin
HEIKO SCHULZ und HEIKO ARNDT aus der Kochbox in Berlin
Das Team der DOMLOUNGE in Fritzlar
KATJA HACK aus dem Gasthof Hack in Kerstenhausen
TIM KRAFT aus dem Land Gasthaus Kraft in Schauenburg
Christian Berdi von HIGHLAND CATTLE WEIDELSBURG
Die TIERFAIRBRIK aus Hombergshausen
ACHIM HACK aus dem Gut Steinbach im Reit im Winkel
FLORIAN LERCHE aus der Alpenrose Samerberg

...AUSSERDEM GIBT ES GLÜHWEIN,
BIERCHEN UND DIE BESTEN VON FRITZ AUF DIE FAUST, WEINE IN ROT & WEISS
MUCKE AUS DER KONSERVE UND DAS ALLES UNTER FREIEM HIMMEL.

LIMITIERTE TICKETS | PREIS 111,- € PRO PERSON
88,- € MIT MT-MELSUNGEN VIP-KARTE

RESERVIERUNG AUSSCHLIESSLICH IM FK BÜRO UNTER
KONTAKT@FLIEGENDE-KOECHE.DE ODER 0561.9885300

WIR FREUEN UNS AUF EUCH...
CHRISTOPH & DAS FK TEAM

mh.

CHANDON
GARDEN SPRITZ

DER PREMIUMSTANDORT FÜR IHRE WERBUNG IN KASSEL

LED Werbung - Starke Technik mir nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...

LED MARKETING

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

ALLE REDEN VON NACHHALTIGKEIT. WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf **dkb.de/nachhaltig**

Komm zum
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

SERIE GERISSEN: NIEDERLAGE IN LEIPZIG – MARTINOVIC RÜ

Sechsmal hintereinander war die MT zuletzt ungeschlagen, nun hat es die Nordhessen erwischt. Die Erfolgsserie riss am Donnerstag in Leipzig. Nach einem Drei-Tore-Vorsprung zur Halbzeit setzte es am Ende eine 33:40-Schlappe. Die allerdings nicht den Spielverlauf widerspiegelt. Besonders bitter: Sechs Minuten vor dem Ende wurde Ivan Martinovic beim Nachwurf nach einem Siebenmeter gefoult und musste von den Sanitätern abtransportiert werden. Der Schreck darüber wirkte bei seinen Mannschaftskameraden zusätzlich nach. Beste Torschützen vor 3.789 Zuschauern in der Leipziger QUARTERBACK Immobilien Arena waren Sime Ivic (8) für den SC DHfK und Agustin Casado (8) für die MT.

Foto: A. Käsler

Sowohl der SC DHfK Leipzig als auch die MT Melsungen gingen jeweils mit einer guten Portion Selbstvertrauen in die Partie, das sie sich aus ihren erfolgreichen Spielen der letzten Wochen erarbeitet hatten. Nach einer schnellen Zeitstrafe gegen Gleb Kalarash nach nur 38 gespielten Sekunden eröffnete der Ex-Melsunger Marino Maric den Torreigen. Für die MT antwortete Agustin Casado und die erste Parade im Tor zeigte kurz darauf Nebojsa Simic, der einen Wurf von Viggo Kristjánsson entschärfte.

In der Folge bestimmten die Sachsen das Geschehen, ohne sich allerdings wirksam abzusetzen. Deren erste sechs Tore wurden von fünf verschiedenen Spielern erzielt. Gefahr drohte der Melsunger Abwehr, bei der jeweils Gleb Kalarash für Dimitri Ignatow aufs Feld kam, also von fast allen Positionen. Aber die Nordhessen blieben dran. Vor allem dank der Durchsetzungsfähigkeit von Agustin Casado. Der Rückraumspieler, der sich die Regiearbeit mit Aidenas Malasinskas teilte, hatte bis zum 7:6 (10. Min.) bereits dreimal als Torschütze zugeschlagen.

Der Spanier war es auch, der vier Minuten später die MT zum ersten Mal an diesem Abend in Führung brachte. Und das für ihn eigentlich ungewöhnlich mit einem Tempogegenstoß, den er mit einem lässigen Dreher um die Füße von SC-Schlussmann Kristian Sæverås erfolgreich abschloss (9:10, 15.). Rúnar Sigtryggsson, Leipzigs neuer Trainer, sah sich zu einem Timeout gezwungen. Dessen Melsunger Pendant, Roberto Garcia Parrondo nutzte die Gelegenheit, den Rückraum komplett zu tauschen. Für Ivan Martinovic, Aidenas Malasinskas und Agustin Casado kamen Kai Häfner, Elvar Örn Jonsson und André Gomes.

Nach Wiederanpfiff und einer Parade von Nebojsa Simic gegen Viggo Kristjánsson besorgte Ivan Martinovic per Strafwurf das 9:11 (16.). Allerdings erwies sich dieser zarte Vorsprung noch nicht als tragfähig. Leipzig kam nämlich wieder auf und ging sogar mit 14:13 (21.) nach vorn.

Maßgeblichen Anteil daran hatten die beiden Kroaten Ive Simic aus dem Rückraum und Marino Maric vom Kreis. Kurz zuvor hatte Kristian Sæverås den Platz im Tor für seinen Teamkollegen Mohamed El-Tayar freigemacht.

Foto: A. Käsler

Die Partie blieb weiterhin eng und deshalb unterhaltsam, vor allem wegen der Tore, die in immer kürzeren Abständen fielen. Hüben wie drüben gehörte die jeweilige Abwehrreihe also nicht unbedingt zu den spielbestimmenden Elementen. Man war zwar stets eifrig bei der Sache, aber eben nicht unbedingt effektiv. Kein Wunder also, dass nach knapp 25 Minuten bereits 32 Treffer (16:16) von der Anzeigentafel leuchteten.

Und es sollten bis zum Halbzeitpfiff noch sieben folgen. Aus nordhessischer Sicht zum Glück davon gar fünf. Denn die MT legte in den letzten fünf Minten einen unwiderstehlichen Spurt aufs Parkett: Ivan Martinovic, Agustin Casado, Dimitri Ignatow, André Gomes und eine Sekunde vor der Pausensirene auch noch Elvar Örn Jonsson ließen es so richtig krachen. Mit der 21:18-Führung hatten sich die Rotweißen eine verheißungsvolle Perspektive für den zweiten Durchgang erarbeitet.

Der begann jedoch mit einem Melsunger Fehlangriff, einer Parade von Kristian Sæverås und einem Treffer von Luca Witzke. Es waren unmissverständliche Zeichen der Hausherren, dass sie an diesem Abend ihre Chance suchen würden. Ein Ansinnen, das sie kurz darauf mit dem 22:22 untermauerten. Die MT hatte sich zwei Fehlangriffe erlaubt, die die Gastgeber flugs ausgenutzt hatten, um wieder gleichzuziehen.

Melsungen war jedenfalls auf der Hut, deutete die Signale der Grünweißen richtig und hielt dagegen. Mit spielerischen Mitteln. Wie etwa beim 22:23 (36.) durch Agustin Casado – diesmal nicht als Rückraumschütze, sondern als Einläufer vom Kreis.

Oder auch beim 25:26 (40.) durch den lehrbuchmäßig freigespielten Dimitri Ignatow auf Rechtsaußen. Auf der anderen Seite waren Sime Ivic und Marino Maric weiterhin schwer in den Griff zu bekommen. Der Rückraumspieler war mit seinem sechsten Treffer für die Leipziger Führung zum 24:23 (37.) verantwortlich.

Beim 27:28 (45.) hätte die MT den Abstand wieder auf zwei Treffer erhöhen können, aber Dimitri Ignatow scheiterte mit einem Heber an Kristian Sæverås. Die Strafe folgte auf dem Fuße, nämlich durch den Ausgleichstreffer von Viggó Kristjánsson. Und als Elvar Örn Jonsson nach sehenswertem Durchbruch nur den Pfosten traf, nutzte erneut Viggó Kristjánsson die Gelegenheit zur Führung (29:28, 48.).

Die MT blieb hartnäckig. In Person von Agustin Casado, der den Ausgleich erzwang, und André Gomes, der den anschließenden Gegentreffer von Patrick Wiesmach mit seinem Tor zum 30:30 neutralisierte. Womit 11 Minuten vor Schuss das Kopf-an-Kopf-Rennen in die entscheidende Phase ging. Eingeläutet wurde die von Matej Klima und Sime Ivic (32:30, 51.) – Vorteil Leipzig.

Roberto Garcia Parrondo nahm einen Torwartwechsel vor, beorderte Adam Morawski für Nebojsa Simic zwischen die Pfosten. Vorne verkürzte derweil Kapitän Kai Häfner zum 32:31 (51.). Noch neun Minuten also auf der Uhr und für die MT war noch alles drin. Was sich jedoch schlagartig ändern sollte. Denn die bis dahin gut funktionierende Offensive kam ins Stottern, leistete sich Aussetzer. Und die wurden jetzt gnadenlos mit schnellen Vorstößen des Gegners bestraft. Patrick Wiesmach, flinker Rechtsaußen, legte mit einem lupenreinen Hattrick (33:31, 34:31,

EURE FULLE POWER WEIHNACHTSFEIER

TOLLE
TICKET-ANGEBOTE
FÜR GRUPPEN
AB 10 PERSONEN

IM DEZEMBER WIRD
ES WEIHNACHTLICH IN DER
ROTHENBACH-HALLE

15.12.2022 // 19:05 UHR
ROTHENBACH-HALLE KASSEL

TICKETS UND WEITERE INFORMATIONEN
GIBTS AUF **MT-MELSUNGEN.DE**

SERIE GERISSEN: NIEDERLAGE IN LEIPZIG ...

35:31; 54.) innerhalb von nur 121 Sekunden die Spur.

Roberto Garcia Parrondo drückte folgerichtig den Auszeit-Buzzer und ließ anschließend "7 gegen 6" spielen – Arnar Freyr Arnarsson und Gleb Kalarash bildeten das Kreisläufergespann. Und das gleich mit Erfolg, denn der Isländer holte einen Siebenmeter heraus. Ivan Martinovic, Spezialist in dieser Angelegenheit trat an, hämmerte das Spielgerät an den Pfosten, schnappte sich den Nachwurf, den er dann nicht mehr vollenden konnte. Matej Klima war im übereifrig in die Parade gefahren und hatte den Rückraumspieler so unglücklich zu Fall gebracht, dass dieser schwer umknickte und schmerzgeplagt vom Rettungsdienst vom Feld gefahren werden musste.

Die Konsequenz: Rote Karte gegen Klima und erneut Strafwurf für die MT, den Aidenas Malasinskas zum 35:32 verwandelte. Knapp sechs Minuten waren noch zu spielen. Ging da also noch etwas für die MT? – Nein! Im Gegenteil. Es gelang ihr nicht mehr, den Faden aufzunehmen, den sie noch bis zur 51. Minute fleißig geknüpft und der zudem Hoffnung auf einen Auswärtserfolg gemacht hatte.

In dieser Schussphase klappte bei der MT fast nichts mehr, beim Gegner hingegen nahezu alles, wie der 5:1-Lauf deutlich macht. Dass der 40:33-Endstand nicht den wahren Spielverlauf widerspiegelt, ist nur ein schwacher Trost. MT-Vorstand Axel Geerken ist jedoch davon überzeugt, dass die Spieler dieses Ergebnis in der zehntägigen Wettkampfpause rückstandsfrei verarbeiten werden, um sich dann am 4. Dezember mit neuer Konzentration dem Heimspiel gegen den Bergischen HC zu widmen.

SC DHfK Leipzig – MT Melsungen 40:33 (18:21)

MT Melsungen: Simic (17 Paraden / 22 Gegentore), Morawski (P, / G.) – Malasinskas 1/1, Casado 8, Ignatow 4, Beekmann, Drosten, Jonsson 3, Arnarsson 3, Gomes 2, Kalarash 1, Häfner 7, Hörr, Fuchs, Martinovic 4/2 – Trainer Roberto Garcia Parrondo.

B.K.

Entwarnung bei Ivan Martinovic – Einsatz gegen BHC jedoch ungewiss

Nach der am Tag nach dem Gastspiel in Leipzig durchgeführten Kernspinuntersuchung konnte MT-Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch Entwarnung geben. Ivan Martinovic hatte Glück im Unglück und hat sich lediglich eine Dehnung im Sprunggelenk zugezogen. Ob der Habrechte allerdings bis zum heutigen Spiel gegen den Bergischen HC schon wieder einsatzfähig ist, wird sich womöglich erst kurz zuvor entscheiden. Unklar ist noch, inwieweit die mehrtägige Trainingspause die erhoffte Wirkung zeigt.

Ob die MT das Match gegen den SC DHfK Leipzig noch gedreht hätte, wenn Martinovic nicht verletzt ausgeschieden wäre, bleibt Spekulation. Zu dem Zeitpunkt führten die Hausherren mit vier Toren und gewannen am Ende mit 40:33. – B.K.

Foto: A. Käsler

[1]In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.
[2]Ihr erhaltet einen Gutschein für das MT Melsungen Auswärtstrikot 22/23. Für diesen Gutschein gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der MT Spielbetriebs- und Marketing AG, Mühlenstr. 14, 34212 Melsungen. Der Gutschein wird nur Neukunden der E.ON Energie Deutschland GmbH gewährt, für den erneuten Abschluss an derselben Verbrauchsstelle für die gleiche Energieart erhält der Kunde keinen weiteren Gutschein. Wenn der Vertrag nicht zustande kommt, wird ebenfalls kein Gutschein gewährt. Der Gutschein wird nach Zustandekommen des Vertrages und nach Ablauf der Widerrufsfrist bei Aktivierung innerhalb von 8 Wochen versendet.

KOOPERATIONSPARTNER

MEDIENPARTNER

MT TALENTS

A-JUGEND: JETZT GEHT'S IN DIE MEISTERRUNDE

Die Spielzeit 2022/23 der Jugendhandball-Bundesliga ist nicht nur in vollem Gange, sondern hat mittlerweile ihren ersten Teilabschluss erfahren. Denn die Vorrunde mit vier Staffeln, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt waren, ist bereits abgeschlossen. Mit dem zweiten Platz unter zehn Teams, den die MT Talents als Nachwuchsabteilung der MT Melsungen in der Staffel Mitte belegten, ist auch gleichzeitig das erste (Minimal-)Ziel erreicht: die Qualifikation für die Meisterrunde und damit verbunden die automatische Qualifikation für die höchste deutsche Spielklasse in der kommenden Saison 2023/24.

Die zweite Etappe auf dem Weg zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft ist nun, einen Platz unter den ersten vier der Meisterrundengruppe 2 zu erreichen. Denn nur die qualifizieren sich für die spätere Endrunde ab April kommenden Jahres, die im KO-Modus über Kreuz mit der Meisterrundengruppe 1 (u.a. mit den Füchsen Berlin, SC DHfK Leipzig, HC Erlangen, Bayer Dormagen) ausgespielt wird.

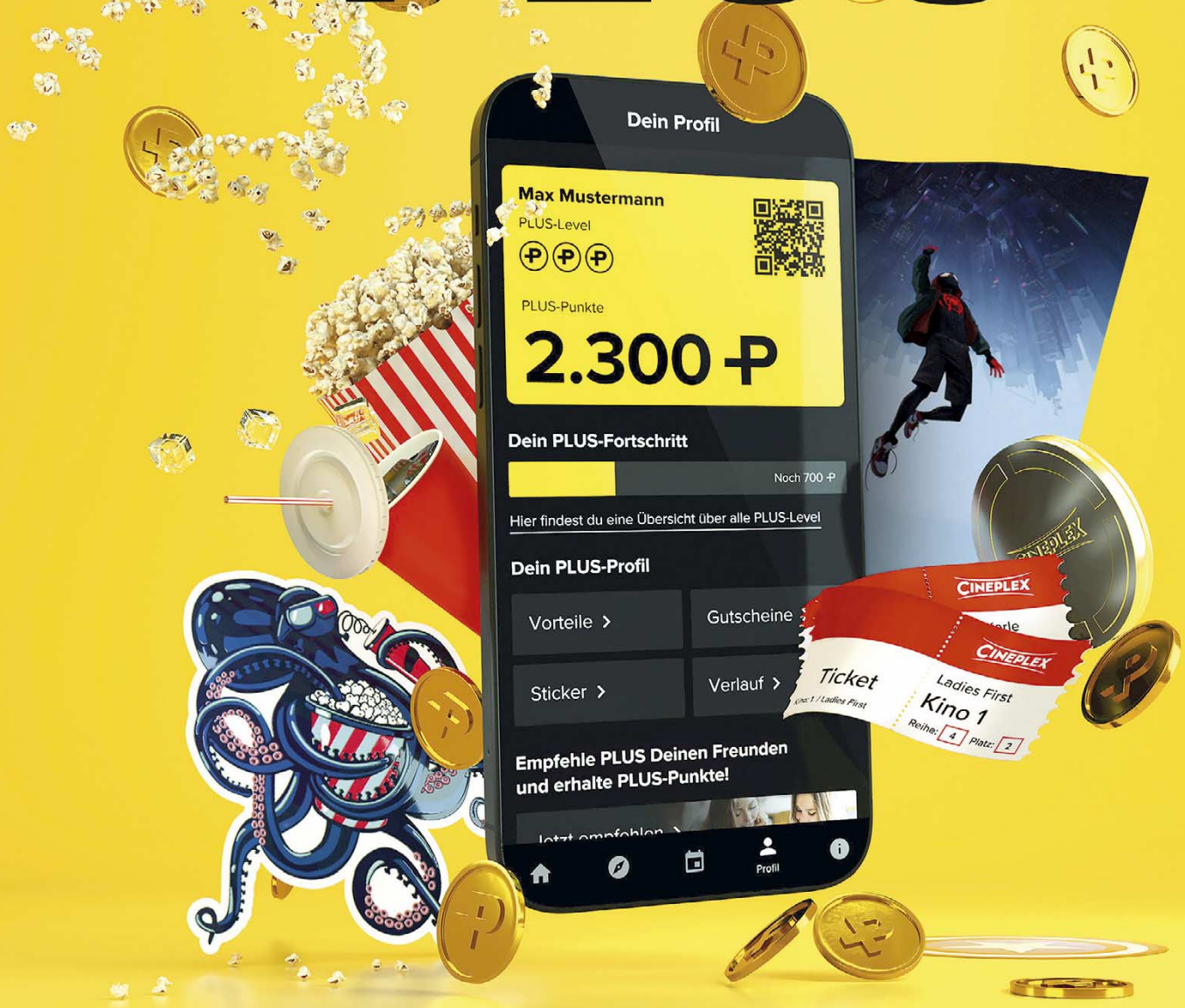
In Hin- und Rückspielen warten auf die MT Talents zuvor noch namhafte Gegner, wie gleich zum Auftakt der HSV Handball aus Hamburg, der THW Kiel und später noch der amtierende Deutsche Meister, die Rhein-Neckar Löwen. Doch auch der SC Magdeburg und die HSG Handball Lemgo melden Ansprüche auf die Top4 und das Erreichen der Playoffs an. Die SG Pforzheim/Eutingen sowie der TV Nieder-Olm, der die Vorrunde in der Staffel Mitte als Dritter direkt hinter den MT Talents abschloss, werden ihre vermeintliche Außenseiterchance suchen.

In jedem Fall sind in der Stadtsporthalle Melsungen hochklassige und spannende Spiele zu erwarten, in der unsere A-Jugend auf lautstarke Unterstützung ihrer Fans von der Tribüne setzt. Die Heimspiel-Termine:

So., 04.12.22, 13:30 Uhr
MT Talents – HSV Handball
Sa., 10.12.22, 19:00 Uhr
MT Talents – THW Kiel
So., 08.01.23, 16:00 Uhr
MT Talents – HSG Handb. Lemgo
So., 22.01.23, 13:30 Uhr
MT Talents – SG Pforzh./Eutingen
Sa., 11.02.23, 15:00 Uhr
MT Talents – SC Magdeburg
Sa., 25.02.23, 15:00 Uhr
MT Talents – Rhein-Neck. Löwen
Sa., 18.03.23, 16:00 Uhr
MT Talents – TV Nieder-Olm

CINEPLEX
Capitol | BAUNATAL

PLUS



Deine digitale Bonuskarte

In unserer neuen App sammelst du ab jetzt mit jedem Besuch PLUS-Punkte und sicherst dir exklusive Vorteile, die du garantiert nicht verpassen möchtest.

MEHR INFORMATIONEN
CINEPLEX.DE/PLUS

partyrent.com
we create atmosphere

Für große Emotionen auch außerhalb der Halle

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihr Event wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

www.sera-web.com

sera

HBL REWE FINAL4 HANDBALL-BUNDESLIGA

REWE FINAL4
UM DEN DHB-POKAL

LANXESS ARENA KÖLN | 15. & 16. APRIL 2023

TICKETSHOP

JETZT TICKETS SICHERN!

LIQUI MOLY · DKB · REWE · pixum · hella mineralbrunnen · hummel · TicketPAY · MERKUR · PASS CONSULTING GROUP

Gemeinsam stark

Immer ein Volltreffer: Deutschlands beste Schmierstoffmarke und Deutschlands beste Handball-Teams!

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN – Ausgabe 14/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE Schmierstoffe auto motor sport – Ausgabe 7/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE Schmierstoffe Motor Klassik – Ausgabe 6/2022

Auto Zeitung TOP MARKE 2022 GOLD Schmierstoffe – Ausgabe 4/2022

Auto Zeitung TOP MARKE 2022 SILBER Pflegemittel – Ausgabe 4/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2021 KATEGORIE AUTOMOBIL Öle/Schmierstoffe MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 17/2022

LESERWAHL BEST BRAND 2021 KATEGORIE MOTORRAD Öle/Schmierstoffe MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 17/2022

MOTORRAD BEST BRAND 2022 Kategorie: Öle/Schmiermittel – Ausgabe 9/2022

Alles für eine reibungslose Saison: über 4.000 Artikel rund um Schmierstoffe, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte. Für Pkw, Zweiräder, Nfz, Boote und Gartengeräte.

MT FULLE POWER PODCAST – FOLGE 23

DIMITRI IGNATOW ZU GAST BEI PATRICK SCHUHMACHER

Der neue MT FULLE POWER PODCAST – powered by ERIMA – ist da! In der aktuellen Folge, übrigens die 23ste, ist MT-Eigengewächs und Rückkehrer Dimitri Ignatow ist zu Gast bei Podcast-Moderator Patrick Schuhmacher.

Gleich zu Beginn erzählt Sportdirektor Michael Allendorf von einem Selfie-Foto, das „Dimi“ als junger MT-Fan mit ihm gemacht hat.

Kurz vor seinem 24. Geburtstag spricht Ignatow über seine ersten Lebensjahre in Kasachstan, die Auswanderung mit der Familie nach Deutsch- land und seine ersten Handballjahre in Fuldabrück, Baunatal und Melsungen.

Dimis Teamkollegen loben ihn als sozialen Teamplayer, der immer hilft und zuhört. Coach Roberto Garcia Parrondo und Ignatow selbst sprechen über die Rollenverteilung auf Rechtsaußen mit Julian Fuchs und Timo Kastening, wenn Letzterer in Kürze aus seiner Verletzungspause zurückkehrt.

Nicht nur Reinhören sondern am besten ganz hören lohnt sich auch diesmal!

Hier geht’s direkt zum Podcast:

Foto: A. Käsler

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

Haustechnik Melsungen

Mehr Bewegung

Faires Miteinander

Technik, Taktik & Spaß

Ist deine Grundschule auch schon dabei?

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Gesundheitspartner der ballstars

Mehr Informationen: www.ballstars.de

Beispiel: „Kastenbasketball“
Auf beiden Freiwurflinien wird ein Kasten platziert. Ziel ist es, nur über den Spieler auf dem Kasten Punkte zu erzielen. Rebounds sind möglich, der Kastenspieler wird durchgewechselt.

ZZI Melsungen

Zahnärztl. Leitung:
Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.

Wir für Ihre Zahngesundheit:

- Zahnimplantate und feste Zähne an einem Tag!
- Abdruckfreier Zahnersatz mit „CEREC"
- Ästhetisch und schön sofort!
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Behandlungen auch in Vollnarkose

Gesund beginnt im Mund! Gerne sind wir für Sie da!
Ihr Team vom ZZI Melsungen

Dr. Petra G. Rauch, M.Sc., M.Sc.
ZÄ Dagmar Hadler
ZÄ Loridana Kramm
ZA Marc Precht

Am Bitzen 6 • 34212 Melsungen • 05661 929780
info@zzi-dr-rauch.de • www.zzi-dr-rauch.de

ERIMA wünscht der **MT Melsungen** eine erfolgreiche **Saison 2022/2023!**

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

MT

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

FANCLUB

MT TROMMLER

Die Punktejagd geht weiter

Beim letzten Heimspiel gelang unserem Team ein starkes 25:25-Remis gegen die SG Flensburg-Handewitt. Besonders zu erwähnen wäre natürlich zum wiederholten Mal Torhüter Nebojsa Simic, der mit einer 37,5%-Quote seinen Torhüter-Kontrahenten Benjamin Buric noch toppen konnte und ihm Anschluss beim gemeinsamen Interview sogar noch ein Geburtstagsständchen sang.

Bedanken konnte sich Simo auch bei seinen Vorderleuten, die in der Abwehr ganze Arbeit leisteten. Vor allem Gleb Kalarash und Elvar Örn Jonsson waren dabei sehr agil und beherzt. Davon wollen wir gerne mehr sehen.

Neben dem Punktgewinn freuten wir uns natürlich auch über ein Wiedersehen mit Nationalmannschaftskapitän und Ex-Melsunger Johannes Golla und seiner Familie. Eine tolle Überraschung gab es in unserem Block. Unsere liebe Freundin und Kiel-Fan Janett Trommler-(Foto)

kam auf dem Rückweg vom THW-Spiel in Magdeburg spontan in Kassel vorbei, um die MT Melsungen anzufeuern. So lebt man Fanfreundschaft. Außerdem wollen wir noch die zahlreichen Arnsberger Glückskinder loben, die im Block nebenan für phantastische Stimmung gesorgt haben. Schön, dass ihr alle da wart!

Auf die Euphorie folgte leider ein kleiner Dämpfer beim SC DHfK Leipzig, der sich kürzlich vom Chef-Trainer Andre Haber trennte und nun im Aufwind ist. Zur Pause ging unser Team noch mit einer komfortablen 3-Tore-Führung in die Kabine, aber das Blatt wendete sich und die Hausherren feierten am Ende einen klaren 40:33-Sieg. Das 40. Tor warf ausgerechnet der ehemalige Melsunger Publikumsliebling Marino Maric. Schwerer zu verdauen war allerdings die Verletzung von Ivan Martinovic, bei dem es aber bereits eine Entwarnung gab. Wir wünschen Ivan eine schnelle Genesung.

Am 1. Advent versüßte uns der Anschlusskader den Abend. Die MT Melsungen 2 gewann ihr Heimspiel gegen die Gäste aus Hanau deutlich und konnte einen überragenden 43:26-Sieg bejubeln. Julian Fuchs steuerte sensationelle 14 Tore zum Sieg bei.

Nur wenige Tage zuvor konnte die A-Jugend als Vorrundenzweiter ihrer Staffel in die Meisterrunde einziehen und sich damit auch einen Startplatz für die kommende Saison in der Jugend-Bundesliga sichern. Herzlichen Glückwunsch an unsere MT Talents für diese tollen Erfolge. Weiter so!

Heute empfangen wir die Bergischen Löwen, die nach der vergangenen Saison ihren Trainer Sebastian Hinze in Richtung Mannheim ziehen lassen mussten. Das Amt übernahm Jamal Naji, der die letzten Jahre den TUSEM Essen und somit auch Dimitri Ignatow trainiert hat. Leider ist Jeffrey Boomhouwer nicht mehr im Gästekader vertreten, er ist zurück in seine Heimat gekehrt und läuft nun für Green Park Aalsmeer auf. Auch der gebürtige Kasselaner Sebastian Damm hat den Verein verlassen und spielt jetzt gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Julian für die Ahlener SG in der Dritten Liga.

Wir wünschen euch allen einen schönen zweiten Advent und ein tolles Handballspiel! – Eure MT-Trommler!

+ + + Auswärtsfahrten + + +

Für das kommende Jahr stehen schon ein paar Spieltage fest. Unsere erste Fahrt führt uns zu unserem heutigen Gegner dem Bergischen HC und findet am 12.02.2023 in Wuppertal statt. Nur zwei Wochen später am 26.02.2023 soll es zu den Füchsen nach Berlin gehen. Ihr könnt euch gerne schon an unserem Fanstand in der Halle, telefonisch oder per Whatsapp bei Manuel anmelden (Telefonnummer 0175-4186693). Oder schickt eine E-Mail an anmeldung@mt-trommler.de.

RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE

SIEBEN VOLLTREFFER ZU BESTEN KONDITIONEN

Schon in wenigen Wochen ist das Sportjahr 2022 schon wieder Geschichte. Aber schon jetzt wirft die Rückrunde ihre Schatten voraus. Die hat es nämlich in sich, denn die Top-Terms der Liga geben sich dann in Kassel geradezu die Klinke in die Hand! Das Beste: Als Fan genießt man die sieben Heimspiele mit der Rückrunden-Dauerkarte zum echten Spartarif, sprich ab 80 Euro. Von den weiteren Vergünstigungen bei ausgewählten MT-Partnern ganz zu schweigen. Rund 18 Prozent beträgt im Schnitt der Nachlass gegenüber dem Kauf von Einzeltickets.

Die sieben Heimspiele der Rückrunde:
SC DHfK Leipzig (16.02.23), THW Kiel (16.-19.03.23), SC Magdeburg (30.03.-02.04.23), HC Erlangen (20.-23.04.23), Rhein-Neckar Löwen (06./07.05.23), Frisch Auf Göppingen (18.-21.05.23), ASV Hamm-Westfalen (07.08.06.23).

Bestellmöglichkeiten:
MT-Geschäftsstelle Melsungen, Fan Point Kassel, Designtex-Sporthaus Lohfelden, www.mt-melsungen.de/tickets/rueckrunden-dauerkarte. Bestellformular s.a. vorletzte Seite in dieseem Hallenmagazin.

Folgende Benefits sind inklusive:
Die Karte ist übertragbar.
Gratiseintritt für eine Begleitperson zu einem Heimspiel der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte).

10 % Rabatt im MT Online-Shop; 10 % Rabatt bei Weinhandlung Schluckspecht; Logenplatz zum Parkettpreis im Cineplex Capitol; 25% Rabatt auf alle Platzkategorien im Staatstheater Kassel; 10 % Rabatt bei myVale und Schott Orthopädietechnik; 10 % Rabatt bei Etuis Mertl (jew. gegen Vorlage der Rückrunden-Dauerkarte).

rosen apotheke
seit 1703
Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

Fesch-Bau
Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311
Können. Erfahrung. Innovation.

Gegensätzlicher wie die zwei letzten Spiele der MT Melsungen kann Handball nicht sein, aber so ist der Sport! Was war das für ein Wahnsinns-Heimspiel gegen Flensburg, endlich war die Halle mit gut 4300 Zuschauern fast ausverkauft und die Stimmung hervorragend!

Es war ein offener Schlagabtausch, unsere Jungs haben bis zum Schluss gekämpft und wurden in der letzten hektischen Minute, noch mit einem Punkt belohnt.
Wie in den letzten Spielen war unser Torwart Nebojsa Simic mit 15 gehaltenen Bällen eine sichere Bank und hielt damit immer die MT auf Augenhöhe.

Ebenso hatte unser Kapitän Kai Häfner einen guten Tag und lochte 7 Bälle ins Netz.

Als es kurz vor Schluss 24:25 für Flensburg stand bekam man ein flaues Gefühl im Magen, alle Zuschauer standen und feuerten die Mannschaft an.

Das hatte geholfen. In der letzten Minute holte Agustin Casado einen Siegenmeter raus und dann kam Aidenas Malasinskas zum Siebenmeterpunkt. In der Halle war es ganz ruhig. Aidenas versenkte mit einem Drehwurf den Ball im Netz und der Abwurf vom Flensburger Tor an Johannes Gollar wurde von Gleb Kalarash abgefangen. Danach gab es kein Halten mehr für die Mannschaft und die Fans, so goss war die Freude über den gewonnen Punkt. Der Gesichtsausdruck von Trainer Maik Machulla nach dem Spiel sprach Bände, aber so ist Handball!

Für den Sportlichen Leiter Michael Allendorf war es auch ein besonderer Tag, er wurde zum 2. Mal Vater von einer Tochter, wir gratulieren der Familie ganz herzlich!

Foto: H. Hartung

Bei dem nächsten Auswärtsspiel in Leipzig bekam die MT einen dicken Dämpfer, sie verlor das Spiel mit 33:40! In der 1. Minute bekam Gleb Kalarash 2 Minuten und stellte einen neuen Rekord auf und Marino Maric nutzte die Chance Leipzig in Führung zu gehen.

Bis zur 45 Minute war das Spiel einigermaßen ausgeglichen, anschließend hatte die MT den Faden verloren, man hatte das Gefühl, dass der Mannschaft der Stecker gezogen war!

Zusätzlich kam der Schock in der 55 Minute mit der Verletzung von Ivan Martinovic und danach ging gar nichts mehr. Zum Glück für Ivan und die MT ist die Verletzung nicht zu schwer. Wir drücken Ihm ganz fest die Daumen, dass er bald die Mannschaft wieder unterstützen kann!

Zu dem heutigen Spiel begrüßen wir den Bergischen HC und die mitgereisten Fans. Wir wünschen uns ein spannendes Handballspiel und natürlich die 2 Punkte!
Der „ Bartenwetzer Fan Club e.V.“ wünscht allen Fans und Spielern ein schöne Adventzeit. – Marion Viereck

Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

www.kskse.de

Kreissparkasse Schwalm-Eder

FANCLUB

SUPPORTERS KASSEL

MT ringt Flensburg Punkt ab!

Ein unglaublich intensives Handballspiel war das zwischen unserer MT und den Nordlichtern, was schlussendlich keinen Sieger fand und 25:25 Unentschieden endete. Nach Absolvierung des üblichen Shakehands am Spieleende zwischen den Trainern wandte sich SG-Trainer Maik Machulla schnell ab, schnappt sich seine Taktiktafel, die ihm gerade in die Finger geriet, und feuerte sie mit voller Wucht auf den Boden, um so seinen Frust über den Punktverlust loszuwerden.

Foto: Supporters

Diesen Wutausbruch kann man auch als nachträgliches Kompliment für die starke Leistung der MT deuten und den Stellenwert ermessen, den diese Partie wohl für ihn hatte. Beim TV-Interview sagt er dann später: „Der Punktverlust fühlt sich anders an als gegen Gummersbach, da wir heute auf einen richtig guten Gegner getroffen sind.“ Ich behaupte sogar, dass wir bei diesem Spiel einen Punkt verloren haben.

Wenn dein Torhüter so eine starke Leistung abliefert, wie es Simo mal wieder auf die Platte gebracht hat, dann darf auch mal ein doppelter Punktgewinn dabei herausspringen. Aber wir wollen nicht überheblich werden, da wir vor einigen Woche, als unsere MT noch in der Krise steckte, dieses Remis mit Kusshand genommen hätten. Kompliment auch an die Zuschauer, die seit Langem mal wieder einen richtigen Hexenkessel aus der Rothenbach-Halle gemacht haben. Die Mannschaft spürte das und wurde förmlich getragen, so mein Eindruck.

Einen Dämpfer für unsere Jungs gab es dann leider in Leipzig in Form einer deftigen Niederlage (33:40). Einer guten ersten Halbzeit, bei der man noch mit drei Toren vorne lag (21:18), folgte ein ziemlich schwacher zweiter Durchgang. Die Leipziger holten den Rückstand sehr schnell auf und gingen ihrerseits in Führung und zerlegten am Ende unsere MT wie eine Weihnachtsgans. Zu allem Überdruss wurde Ivan Martinovic gegen Ende des Spiels bei einem 7-Meternachwurf heftig gefoult und musste auf der Krankenbahre das Spielfeld verlassen. Zum Glück stellte sich die Verletzung als nicht so gravierend heraus und wir wünschen Ivan trotzdem gute Genesung und schnelle Rückkehr auf die Platte.

Was ist eigentlich mit Finn Lemke?

Am 26.09.2021 bestritt Finn sein letztes Spiel für die MT und plagt sich seitdem mit verschiedenen Verletzungen herum. Wie zu hören ist, hat er mehrere Versuche unternommen, ins Mannschafttraining zurückzukehren, doch verliefen alle Tests bisher negativ, weil die Verletzung sich postwendend wieder meldete. Unlängst sagte er in einem Interview auf seinen Gesundheitszustand angesprochen: „Es geht mir ganz okay.“ So richtig optimistisch klingt das nicht für mich. Wir wünschen uns alle, Finn in dieser Saison wieder auf der Platte zu sehen und dafür drücken ihm alle Fans ganz fest die Daumen.

Viel Neues beim BHC

Der BHC hat den größten personellen Umbruch seit vielen Jahren vollzogen und neben den sieben Neuzugängen auch einen neuen Trainer verpflichtet. Anstatt des Urgesteins Sebastian Hinze heuerte Jamal Naji vom TuSEM Essen an. Nicht mehr an Bord ist hingegen unser Ex-Spieler Jeffrey Boomhouwer, den es zurück in seine niederländische Heimat zog. Die Bergischen kommen wohl mit einem guten Gefühl nach Nordhessen, da man im November einen 7:1-Punktelauf aufzuweisen hat. Also gilt es für unsere MT auf der Hut zu sein, vor diesem Gegner, der sich im Aufwind befindet. Unsere letzte Niederlage sollte die Mannschaft jedoch nicht umwerfen, denn der Aufwärtstrend in den letzten Wochen hat hoffentlich auch bei uns zu viel Selbstbewusstsein geführt, so dass nur wir heute als Sieger in Frage kommen.

Andreas Kiewnick

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclubstammtische im Foyer
E- Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 oder 0178/6915461

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner

READY FOR COME BACK

Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER SALMING.COM

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa., 10-15 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing / Vertrieb / Kommunikation
Bis zur Neubesetzung dieser Position fungiert als Ansprechpartner MT-Vorstand Axel Geerken

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstr. 7a, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker

TICKETS ONLINE UNTER WWW.MT-TICKET.DE

Foto: A. Käsler

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE

FÜR DIE 7 HEIMSPIELE IN DER RÜCKRUNDE DER SAISON 2022/23 AB FEBRUAR 2023

ADRESSE

Name		Vorname	
Strasse, Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon		Mobil	
E-Mail			
Geburtsdatum			
Anzahl	Block	Reihe	Platz

LASTSCHRIFTVERFAHREN Die Abbuchung erfolgt nach Eingang der Bestellung.

Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	Gesamtbetrag

☐ Ich akzeptiere die gegenwärtig aktuelle Fassung der AGB.*

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

So erhalte ich meine Dauerkarte:

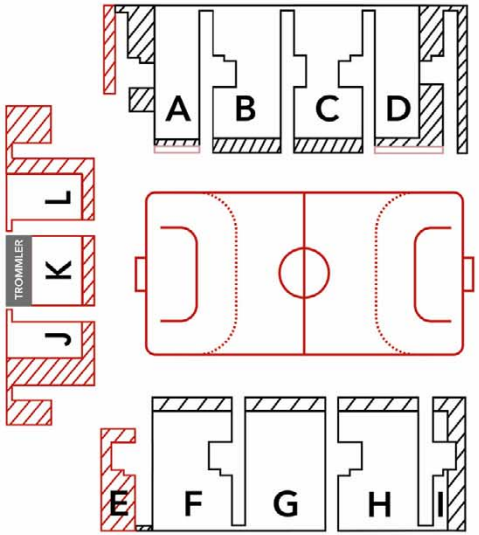
○ Ich hole diese nach Bekanntmachung des Abholtermins in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

○ Ich bitte um Zusendung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

Datum, Ort	Unterschrift

*AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE



○ 32 € **Kategorie 1**

▨ 25 € **Kategorie 2**

○ 18 € **Kategorie 3**

▨ 14 € **Kategorie 4**

○ 14 € **Rollstuhl**

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe (Einzeltickets für 7 Spiele)	Dauerkarte (für 7 Spiele)
1	Sitzplatz	32 €	224 €	184 €
1	Sitzplatz ab GdB 50	30 €	210 €	172 €
2	Sitzplatz	25 €	175 €	144 €
2	Sitzplatz ab GdB 50	23 €	161 €	132 €
3	Sitzplatz	18 €	126 €	104 €
3	Sitzplatz ab GdB 50	16 €	112 €	92 €
4	Sitzplatz	14 €	98 €	80 €
4	Sitzplatz ab GdB 50	13 €	91 €	75 €
R	Rollstuhlplatz	14 €	98 €	80 €

Informationen zu weiteren Preis-Unterkategorien erhalten Sie in den Vorverkaufsstellen

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2022/23 bitte per Fax: 05661 926029, E-Mail: info@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, im Fan Point Kassel oder bei Designtex in Lohfelden abgeben.

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

Designtex Lohfelden
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter mt-ticket.de
Weltklasse-Handball live in Kassel!

IHR SEID UNSERE
BESTEN FANS
UND DAS WIRD
BELOHNT!
MT
Glinicke
OFFIZIELLER
PREMIUM-PARTNER
Traumauto über den QR-Code wählen und gratis MT-Trikot sowie 10.000 Punkte auf der Glinicke Kundenkarte sichern!
www.glinicke.de/mt/
Glinicke

Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT CUPRA PORSCHE LAND ROVER Jeep CITROËN FIAT Glinicke Classic Cars